



LANDKREIS LEIPZIG *Journal*

1/22



Nimm Dir Zeit



Klinikum **St.GEORG**
Unternehmensgruppe

Sozial.
Fair bezahlt.
Unentbehrlich.

DU. WIR. PASST.

Komm jetzt zu uns
ins Team.

Alle Angebote auf:
www.sanktgeorg.de



anona WÄCHST WEITER!

40 neue Stellen für 2022

1.000 €
für jede
Vermittlung

Jetzt **Maschinen- und Anlagenfahrer (w/m/d)** oder **Quereinsteiger (w/m/d)**
empfehlen und Prämie sichern unter anona.de/praemie

Hilfe und Unterstützung im Landkreis

Liebe Leserinnen und Leser,

wie umgehen mit demenzten Angehörigen? Wann bin ich dran mit dem Führerscheintausch? Welche Ausbildungsmöglichkeiten bieten unsere Berufsschulzentren? Auch in diesem Heft finden Sie zahlreiche Informationen und Angebote der Kreisverwaltung, darunter Beratungsstellen, an denen ältere und hilfesuchende Menschen und deren Angehörige konkrete Unterstützung erhalten.

Neben der täglichen Arbeit gilt es, an den Zielen, die wir verfolgen, weiter zu arbeiten. Ob beim Strukturwandel und grünem Wasserstoff, beim Klimaschutz und dem Bau neuer Solarparks, dem Ausbau des (S-)Bahnnetzes, der Ansiedlung des Bundesamtes für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle in Borna – um akzeptable und ausgewogene Lösungen zu finden, müssen die unterschiedlichen Interessen genau abgewogen werden. Denn sie sollen für möglichst viele Menschen einen Nutzen bringen, auch wenn sich dieser oft nicht sofort zeigt, also Geduld erfordert.

Wie anspruchsvoll es sein kann, eine gemeinsame Linie zu finden, sehen wir an den wichtigen und zukunftsweisenden Themen unserer Zeit. Dabei spielt es keine Rolle, ob es sich um eine weltweite Pandemie oder eine Klimakrise handelt, die Konfliktlinien sind in der Politik und Gesellschaft nicht wesentlich anders als in unseren Stadt- und Gemeinderäten oder in den Familien.

> INHALTLICH STREITBAR, IM TON VERBINDLICH

Welche Auswirkungen es haben kann, wenn unterschiedliche Vorstellungen zum Umgang mit einer Krise aufeinanderstoßen, können wir seit über zwei Jahren beobachten. Von den emotionalen Diskussionen um Corona ist kaum jemand unberührt geblieben. Fast ebenso sehr wie gegen das Virus kämpfen wir mittlerweile für einen angemessenen Umgang miteinander. Hier helfen Respekt und das Vertrauen darauf, dass alle Verantwortlichen ernsthaft versuchen, einen guten Weg in dieser Situation zu



Landrat Henry Graichen

finden, zu der es weltweit weder Erfahrungswerte noch Lösungen gibt. Dass dabei auch Fehler gemacht werden, bleibt nicht aus. Die Ansichten sind – wie bei anderen Themen, die uns bewegen – sehr individuell. Dennoch sollten wir uns für einen angemessenen und respektvollen Umgang miteinander entscheiden.

> CROSSMEDIAL BESTENS INFORMIERT

Dieses Journal ist ein beliebtes und gern gelesenes Medium, um Sie über Projekte und Vorhaben auf dem Laufenden zu halten und über Neuigkeiten aus unserer Region zu informieren. Um das breite Spektrum abzudecken setzen wir als Landratsamt auf crossmediale Veröffentlichungen. Auf den Facebook- und Instagram-Auftritten von Landratsamt und Landkreis Leipzig Journal finden Sie, ebenso wie auf www.landkreisleipzig.de, tagesaktuelle Informationen zu den unterschiedlichsten Themen.

Blieben Sie in diesem Sinne gut informiert und vor allem gesund.

Ihr

Henry Graichen, Landrat

Unser Landkreis Leipzig ist ...

FAMILIENFREUNDLICH

Altersgerechte Angebote im Landkreis Leipzig	4
Umtausch in EU-Kartenführerscheine	9
Sportvereine im Landkreis - Vielfältige Angebote für Alle	26



26

UNTERNEHMERFREUNDLICH

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland mit digitalem Live-Event gestartet	12
Invest Region Leipzig - Erfolgreich unterwegs für Landkreis und Region	16
Markranstädt kauft Gewerbefläche	18



16

GASTFREUNDLICH

Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“	7
Musikpreis geht nach Regis-Breitingen	8
Stimmzettel zur Sportlerwahl	27



27

IMPRESSUM

Landkreis Leipzig Journal • Ausgabe: 1/2022
Lfd.-Ausg.-Nr.: 48
Herausgeber: DRUCKHAUS BORNA in Zusammenarbeit mit dem Landratsamt Landkreis Leipzig
Verlag: DRUCKHAUS BORNA, Tel.: 03433 207328
E-Mail: manuela.krause@druckhaus-borna.de,
www.druckhaus-borna.de

Gesamtherstellung: DRUCKHAUS BORNA
Produktions- u. Verlagsleitung: Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
(Alle Rechte liegen bei den Herausgebern. Für die Beiträge zeichnen die jeweiligen Autoren bzw. Auftraggeber.)
Titelfoto: Geriatriische Reha in Zwenkau (Foto: Robin Kunz)
Fotos: Landratsamt Landkreis Leipzig, DRUCKHAUS BORNA, S. 13 futureSAX, S. 18 Stadtverwaltung Markranstädt, S. 19 FEST GmbH, S. 20 Susan Morell, S. 22 Muldentalkliniken GmbH, S. 23 Robin

Kunz, S.26 Sportfreunde Neuseeland e.V., stock.adobe.com: S.15 sdecoret, S.21 Africa Studio, S.25 Erwin Wodicka, S.26 Sabine Hürdler, Iakov Filimonov und soweit hier nicht genannt, die entsprechenden Autoren & Auftraggeber.

Auflage: 150.000 Exemplare, davon 140.000 Exemplare in die Haushalte und Firmen des gesamten Landkreis Leipzig
Erscheinung und Verteilung: Anfang Februar 2022

Altersgerechte Angebote im Landkreis Leipzig

Die Landkreisverwaltung ist bürgernah aufgestellt und versteht sich als serviceorientierter Dienstleister für Bürgerinnen und Bürger, Unternehmen und Kommunen. Das aktuelle Journal soll vor allem die Daseinsvorsorge in unserem ländlichen Raum näher ins Auge fassen und das breite Spektrum an Angeboten für unsere Seniorinnen und Senioren sowie behinderte Menschen vorstellen.

Bedingt durch die Nähe zur Stadt Leipzig hat der Landkreis Leipzig einen Lagevorteil, der sich begünstigend auf die demographische Entwicklung gegenüber dem Landesdurchschnitt auswirkt. Die Bevölkerung einiger Kommunen wächst wieder leicht bzw. hat sich stabilisiert. Betrachtet man die Bevölkerungszahlen

näher, stellt man allerdings fest, dass das Durchschnittsalter stetig steigt, der Anteil der Bevölkerung über 65 Jahren nimmt zu.

Ziel des Landkreises ist, die Lebensqualität aller Einwohnerinnen und Einwohner zu halten. Mit Blick auf die über 65-jährigen leistet insbesondere das Sozialamt unter Leitung von Frau Keßler hierzu einen großen Beitrag.

Neben den „Pflichtaufgaben“ bietet das Sozialamt mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine Reihe von Beratungs- und Dienstleistungen, die vor allem von älteren Menschen und ihren Familien in Anspruch genommen werden. Darüber hinaus hat das Sozialamt auch die wachsende Pflegebedürftigkeit, den

steigenden Bedarf an altersgerechten Angeboten in den Bereichen Gesundheit, Pflege, Betreuung, Begegnungsangebote und altersgerechtes/betreutes Wohnen im Blick. Dahinter verbirgt sich auch die Arbeit von Netzwerken, denen viele Partner des Landkreises angehören. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an alle Partner des Landkreises, die sich gemeinsam mit dem Sozialamt für unsere ältere Bevölkerung, auch ehrenamtlich, engagieren.

Nutzen Sie dieses Journal als Einblick in das Leistungsspektrum, weiterführende Informationen erhalten Sie auch über die Homepage www.landkreisleipzig.de oder kontaktieren Sie im Bedarfsfall das Sozialamt direkt.

Das Sozialamt informiert!



Von links: Lucas Baumann, Senta Liebmann, Karina Keßler, Nils Neu

Die Zahl der Hilfe- und Pflegebedürftigen im Landkreis steigt stetig und die meisten Betroffenen möchten zu Hause betreut und gepflegt werden. Noch schwieriger wird die Familiensituation bei einer Demenzerkrankung eines Angehörigen, da im Krankheitsfall der Verlust an Selbstständigkeit durch geistigen Verfall das Zusammenleben nicht einfacher macht. Ohne Angehörige würde das System der Pflege und Betreuung zusammenbrechen, denn es gibt jetzt schon einen erheblichen Pflegefachkräftemangel. Viele Angehörige übernehmen diese schwere und belastende Aufgabe rund-um-die Uhr.

Die Beratungsangebote des Sozialamtes bieten Hilfesuchenden im Rahmen der regionalen Daseinsfürsorge bei Überforderung sowie Rat- und Hilflosigkeit folgende umfassende Unterstützungsmöglichkeiten an:

Beratungsstelle „Soziale Hilfen und Pflegekoordination“

Im Sozialamt der Landkreisverwaltung in Borna finden Hilfesuchende eine kostenfreie Beratungs- und Anlaufstelle zu folgenden Themen:

- Pflegeleistungen (ambulant, teilstationär und stationär)
- Demenz
- Schwerbehindertenausweis
- Landesblindengeld
- Übernahme von Pflegeheimkosten
- Sozialhilfeleistungen
- Wohngeld
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Alltagsbegleiter und Nachbarschaftshelfer
- Finanzielle Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Unterstützung von Senioren
- Altersgerechtes Wohnen
- Ehrenamtskarte Landkreis Leipzig
- Rentenangelegenheiten ...usw.

Die Beratungsstelle reagiert als „Dienstleister und Wegweiser“ schnell und unbüro-

katisch auf soziale Notlagen. Im Rahmen der regionalen Lotsen- und Vernetzungsfunktion wird allen Betroffenen durch die Pflegekoordinatoren der Zugang zu den verschiedensten geeigneten sozialen Hilfesystemen aufgezeigt.

Durch kostenlose Information, Beratung und Vermittlung wird die Verbindung zwischen Verwaltung und den sozialen Dienstleistern sichergestellt. Darüber hinaus erhalten Interessierte Unterstützung bei den verschiedenen Antragstellungen.

Beratungsstelle für Menschen mit Demenz und pflegende Angehörige



Aktuell gibt es in Deutschland 1,6 Mio. Menschen mit Demenz. Deshalb geht das Thema Demenz jeden an.

Gern bieten wir Ihnen täglich im Kreissozialamt in Borna Beratungen rund um das Thema Demenz. Weiterhin können Sie sich gern in einem 90-minütigen Kurs kostenfrei über folgende Themen informieren:

- Krankheitsbild: Was heißt Demenz?
- Umgang mit Menschen mit Demenz im Alltag

- Hilfsangebote für Menschen mit Demenz & Angehörige
- Vorsorgevollmacht/Patientenverfügung
- Demenzparcours und Alterssimulationsanzug

> DEMENZ IM SELBSTVERSUCH – ERKENNEN DER GEFÜHLSWELT VON MENSCHEN MIT DEMENZ

Das Kreissozialamt bietet den Kursteilnehmern die Möglichkeit, die Symptome einer Demenz im Selbstversuch mithilfe eines speziell angefertigten Demenz-Simulators kennenzulernen.

Der Demenz-Simulator besteht aus 13 Stationen, die alltägliche Situationen simulieren. Vom morgendlichen Ankleiden bis zum Abendessen können Personen, die nicht an Demenz erkrankt sind, erleben, wie sich die Symptome einer Demenz anfühlen. Die Teilnehmenden werden eigene Grenzen erfahren, Unbehagen

empfinden und das eigene Unvermögen erleben. Das führt zu negativen Gefühlen, so wie Menschen mit Demenz sie täglich erleben. Es hilft aber dabei, das Verhalten und die Gefühle der Betroffenen besser zu verstehen.

> ALTERSSIMULATION – GESTEIGERTE EMPATHIE FÜR ÄLTERE MENSCHEN

Innerhalb des Kurses haben Teilnehmer zudem die Möglichkeit mittels eines speziell gefertigten Alterssimulationsanzuges die typischen senso-motorischen Einschränkungen älterer Menschen selbst nachzuerleben. Insbesondere der altersbedingte Gang und das veränderte Greifvermögen werden mit dem Alterssimulations-Anzug sehr realistisch nachgebildet. Aber auch die gesteigerte mentale Belastung und die zunehmende Bewegungsunsicherheit werden nachvollziehbar.

Beratungsstelle „Wohnen ohne Barrieren“

Die Beratungsstelle des Kreissozialamtes „Wohnen ohne Barrieren“ ist Ansprechpartner und Koordinierungsstelle für ältere und hilfeschuchende Menschen im Landkreis Leipzig zum Thema Wohnen. Im Vorfeld des Aufbaus der Beratungsstelle erfolgte die Fortbildung als „Wohnraumberater“.

> BERATUNGSTHEMEN:

- Wohnraumanpassung im Alter
- Finanzierung und Förderung von Maßnahmen
- Wohnformen im Alter und für Menschen mit Behinderung
- Hilfsmittelberatung

- Technik unterstützte Systeme
- Vermittlung ambulanter Dienstleistungen
- Vermittlung ehrenamtlicher Hilfen ... und vieles mehr

Gern erhalten Sie ebenfalls kostenlose Anträge und Hilfestellung beim Ausfüllen sowie Informationsmaterial.



Übergabe der Zertifikate an die ausgebildeten Wohnraumberater

Interessierte zu genannten Themen wenden sich an:

- Nils Neu, Pflegekoordinator
Tel.: 03433 241 2137
E-Mail: nils.neu@lk-l.de
- Senta Liebmann, Pflegekoordinatorin
Tel.: 03433 241 2157
E-Mail: senta.liebmann@lk-l.de
- Lucas Baumann, Sozialpartner
Tel.: 03433 241 2116
E-Mail: lucas.baumann@lk-l.de

LANDRATSAMT LANDKREIS LEIPZIG

Sozialamt
Brauhausstraße 8
04552 Borna
Zimmer 110

Fahrstuhl und behindertengerechtes WC sind vorhanden.

Die Beruflichen Schulzentren des Landkreises Leipzig

Umfangreiche und interessante Bildungsangebote für die berufliche Ausbildung

Vielfältige Möglichkeiten der Beruflichen Ausbildung werden an den drei Beruflichen Schulzentren des Landkreises Leipzig in Grimma, Böhlen und Wurzen angeboten: Ausbildung mit Lehrvertrag, Berufsausbildung in Vollzeit (Berufsfachschule, Berufs-

grundbildungs- und -vorbereitungsjahr) oder der Weg mit dem Beruflichen Gymnasium, der Fachoberschule oder Fachschule zur Fachhochschul- bzw. Hochschulreife. Die 3 öffentlichen Beruflichen Schulzentren bieten den Schülerinnen, Schülern und Ausbil-

dungsträgern eine Berufsausbildung unter besten Rahmenbedingungen mit moderner Technik in den Fach- und Informatikkabinetten und engagierten Lehrerkollegien. Alle drei Beruflichen Schulzentren sind verkehrsgünstig mit dem ÖPNV erreichbar!



Berufliches Schulzentrum Grimma

Karl-Marx-Straße 22, 04668 Grimma
Tel.: 03437 942586
sekretariat@bszgrimma.de
www.bszgrimma.de
Haltestelle ÖPNV:
Grimma, Bahnhof (Zug/Bus)

Informationsveranstaltungen zum Schuljahr 2022/23 finden am 07. & 10.02.2022 statt – Infos auf der Homepage

Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:**
Wirtschaftswissenschaft, Technikwissenschaft, Informations- und Kommunikationstechnologie
- **Fachschule:**
Fachbereich Sozialwesen mit der Fachrichtung Sozialpädagogik (Erzieher/-in – dreijährige Ausbildung) Begleitender Erwerb der Fachhochschulreife ist möglich
- **Berufsfachschule für Sozialwesen:**
Sozialassistent/-in – zweijährige Ausbildung
- **Berufsschule:**
Kraftfahrzeugmechatroniker/-in, Land- u. Baumaschinenmechatroniker/-in, Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel
- **Berufsgrundbildungsjahr:**
Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen
- **Berufsvorbereitungsjahr:**
Metalltechnik/Fahrzeugtechnik/ Gesundheit
- **Werkerausbildung:**
Fachpraktiker/-in Hauswirtschaft



Berufliches Schulzentrum Leipziger Land

Röthaer Straße 44, 04564 Böhlen
Tel.: 034206 75590
stammschule@bsz-leipziger-land.de
www.bsz-leipziger-land.de
Haltestelle ÖPNV:
Böhlen (b. Leipzig), Berufsschule (Bus) oder Bahnhof (Zug/Bus)

Tag der offenen Tür ist am Freitag, dem 11.03.2022, 16.00-19.00 Uhr geplant – Infos auf der Homepage

Ausbildungsprofil:

- **Berufliches Gymnasium der Fachrichtungen:**
Wirtschaftswissenschaft und Biotechnologie
- **Berufsfachschule:**
Sozialwesen „Sozialassistent/-in“ und Pflegehilfe „Krankenpflegehelfer/-in“
- **Berufsschule:**
Fahrzeuglackierer/-in, Bauten- und Objektbeschichter/-in, Maler/-in und Lackierer/-in, Metallbauer/-in, Kaufmann/-frau im Einzelhandel, Verkäufer/-in, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Verwaltungsfachangestellte/r, Chemikant/-in, Automobilkaufmann/-frau
➔ In der Grundstufe werden alle Berufe der Metalltechnik ausgebildet.
- **Berufsgrundbildungsjahr:**
Ernährung
- **Berufsvorbereitungsjahr:**
Holz-/Farbtechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen und Bekleidung, Gesundheit/ Wirtschaft und Verwaltung, Drucktechnik/Naturwissenschaften
- **Zusatzqualifikation:** Befestigungstechnik, Gabelstaplerlehrgang



Berufliches Schulzentrum Wurzen

Straße d. Friedens 12,
04808 Wurzen
Tel.: 03425 856960
sekretariat@bsz-wurzen.de
www.bsz-wurzen.de
Haltestelle ÖPNV:
Wurzen, Albert-Kuntz-Str./Am Seniorenheim (Bus) oder Bahnhof (Zug/Bus)

Tag der offenen Tür ist im März oder April geplant – Infos auf der Homepage

Ausbildungsprofil:

- **Fachoberschule (ein- u. zweijährig):**
in den Fachrichtungen Wirtschaft und Verwaltung, Gesundheit und Soziales, Agrarwirtschaft, Bio- und Umwelttechnologie
- **Berufsfachschule:**
Sozialwesen „Sozialassistent/-in“ und Pflegehilfe „Krankenpflegehelfer/-in“
- **Berufsschule:**
Fachkraft Agrarservice, Floristin/Florist, Gärtner/-in, Landwirt/-in, Tierwirt/-in, Fachpraktiker/-in: Gartenbau, Landwirtschaft
- **Berufsgrundbildungsjahr:**
Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistung
- **Berufsvorbereitungsjahr:**
Holztechnik/Metalltechnik; Ernährung, Gästebetreuung und hauswirtschaftliche Dienstleistungen; Gesundheit; Produktion und Dienstleistung in Umwelt und Landwirtschaft
- **Vorbereitungsklasse**
- **Zusatzqualifikation:**
Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Jetzt bewerben! Karrierestart mit dualem Studium

Landratsamt ist Praxispartner für Studiengang soziale Dienste an der Studienakademie Breitenbrunn

Das Landratsamt Landkreis Leipzig ist offizieller Praxispartner der Berufsakademie Sachsen – Staatliche Studienakademie Breitenbrunn im Studiengang Soziale Dienste. Somit wird jungen Menschen ab dem Wintersemester dieses Jahres eine weitere akademische Ausbildung angeboten, die nach sechs Semestern mit dem Bachelor of Arts absolviert wird. Studierende erwartet eine anspruchsvolle Mischung aus Theorie und Praxis.

Neben Grundlagen der sozialpädagogischen Beratung werden den Studierenden vor allem im Jugendamt des Landkreises Leipzig am Standort Grimma Kenntnisse zum Schutzauftrag des Jugendamtes (insbesondere Diagnostik und Risikoeinschätzung bei Kindeswohlgefährdungen sowie rechtliche Aspekte) und Kenntnisse für die Begleitung und Beratung von Menschen mit psychischen Störungen und deren Angehörigen vermittelt. Ein wichtiger Bestandteil ist außerdem die Weiterentwicklung sozialer und persönlicher Kompetenzen, um die Studierenden bestmöglich auf ihre künftige Tätigkeit vorzubereiten. Diese Kompetenzen werden während des theoretischen Studiums an der Studienakademie Breitenbrunn ebenfalls vermittelt, wie die Themenfelder klinische Theorie, Leistungen des Sozialgesetzbuches oder Evaluierung und Wirkungsforschung.



Bewerbungen werden per E-Mail an bewerbungen.ausbildung@lk-l.de bis zum **28. Februar** im Landratsamt entgegengenommen.

Linda Rein, Ausbildungsleiterin im Landratsamt, beantwortet gern alle Fragen zum Verfahren und zur Bewerbung. Sie ist unter der Telefonnummer 03433 241 1116 zu erreichen. Zum berufspraktischen Studium im Jugendamt gibt Thomas Kronberg, Leiter des Allgemeinen Sozialen Dienstes, unter der Telefonnummer 03433 241 2310 Auskunft.

> MEHR INFORMATIONEN:

Weitere Informationen gibt es auf www.landkreisleipzig.de
-> Karriere
-> Ausbildungs- und Studienplätze



sowie auf www.ba-breitenbrunn.de



11. Kreiswettbewerb 2021/2022

„Unser Dorf hat Zukunft“



Unser Dorf hat Zukunft

11. Sächsischer Landeswettbewerb

Als das Sächsische Ministerium für Regionalentwicklung im Februar 2020 den Landeswettbewerb gestartet hat, ahnte man noch nicht, dass sich der Bewerbungszeitraum über 20 Monate hinziehen wird. Nach zweimaliger Verlängerung der Anmeldefrist haben sich 10 Dörfer aus dem Landkreis Leipzig zur Teilnahme am Kreiswettbewerb als 1. Stufe des dreistufigen Wettbewerbes entschlossen.

Im Wettbewerb werden individuelle Leistungen vor dem Hintergrund der jeweiligen Ausgangslage und der Möglichkeiten der Dorfgemeinschaft bewertet. Im Mittelpunkt steht das Engagement der Dorfgemeinschaft nach dem Motto „Was haben wir bislang erreicht – was tun wir für die Zukunft unseres Dorfes“

Im Frühjahr 2022 wird eine Bewertungskommission, die aus fachkompetenten Mitgliedern besteht und die durch den Landrat berufen wird, die Dörfer Amelshain, Deutzen, Dreiskau-Muckern, Greifenhain, Großbardau, Lastau, Leipnitz, Pödelwitz, Schkölen, Schönbach-Zschetzsch begutachten.

Zwei Dörfer, die sich am Landkreiswettbewerb beteiligt haben, qualifizieren sich für den Landesauscheid im 2. Halbjahr 2022.

Die besten Dörfer des Landes nehmen am Bundeswettbewerb 2023 teil.

*Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates,
Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung*



Ein Duales Studium bietet die perfekte Kombination aus Theorie und Praxis. Während der Praktika im Landratsamt kann das erlernte Wissen direkt angewendet und vertieft werden. (Foto: pixabay)

Lebenshilfe Ahrweiler

Fast 136.000 Euro gespendet

Nach dem verheerenden Hochwasser im Juli 2021 war die Hilfsbereitschaft im Landkreis Leipzig groß: Viele wollten die vom Hochwasser betroffenen Menschen unterstützen und spendeten 135.896,40 Euro für die gemeinsame Aktion des Landkreises und der Kommunen.

Die Spende wurde an die Lebenshilfe Ahrweiler übergeben. Deren Wohnhaus für Menschen mit Beeinträchtigungen in Sinzig war durch das Juli-Hochwasser in besonderer Weise betroffen. So starben zwölf Menschen, weil sich die Bewohnerinnen und Bewohner nicht rechtzeitig in Sicherheit bringen konnten.

Neue Leiterin

Skadi Haedicke leitet das Straßenverkehrsamt



Skadi Haedicke ist seit Anfang Februar Leiterin des Straßenverkehrsamts im Landkreis Leipzig. Somit ist sie für das Fahrerlaubniswesen und die Straßenverkehrsbehörde zuständig. Eine aktuelle Herausforderung ist dabei die Organisation des Umtauschs in fälschungssichere EU-Kartenführerscheine, der mit einer hohen Arbeitsbelastung verbunden ist. Ihre Ernennung erfolgte im Dezember durch den Kreistag. Die Neubesetzung war notwendig geworden, da der bisherige Amtsleiter Christian Penzholz im Oktober die Leitung des Haupt- und Personalamtes übernommen hat. Mit dem Amtsantritt der 43-jährigen Juristin endete für Christian Penzholz die Doppelfunktion.

Auch Skadi Haedicke kennt sich in der Kreisverwaltung aus. Sie leitete vormals das Team „Arbeit und Qualifizierung“ im Kommunalen Jobcenter des Landkreises.

Echt stark!

1.115 Euro gingen aus dem Landratsamt an Kinderheim

1.115 Euro – echt stark! Kuchenbasare sind eine schöne Idee, Geld für einen guten Zweck zu sammeln. Die Auszubildenden im Landratsamt verkaufen traditionell einmal im Jahr selbstgebackene Kuchen, Torten, Muffins & Co an ihre Kolleginnen und Kollegen an mehreren Standorten der Verwaltung, so auch 2021. Die Einnahmen, stolze 1.115 Euro, gingen an das Kinderheim „Forsthaus“ in Seidewitz.

Bereits vor Weihnachten brachten Heiko Mätzold, Vorsitzender der Jugend- und Auszubildendenvertretung, Lina Popp und Josie Weiland (beide machen im Landratsamt eine Ausbildung zur Verwaltungs-

fachangestellten) stellvertretend das Geld in Seidewitz vorbei und machten den Kindern somit eine kleine Freude.

Die Leiterin der Einrichtung, Grit Mittenzwei, nahm die Spende entgegen und stellte das Kinderheim vor, das für 25 Kinder und Jugendliche von 0 bis 18 Jahren ein Zuhause geworden ist. „Wir waren beeindruckt mit wie viel Liebe und Engagement sich die Erzieherinnen um die Kinder und Jugendlichen kümmern. Besonders gut gefallen hat uns, dass jedes Kind sein Zimmer nach den eigenen Vorstellungen individuell gestalten kann“, so Heiko Mätzold.



Liana Popp (links), Heiko Mätzold und Josie Weiland (rechts) übergaben die Spende an Grit Mittenzwei (2.v.r.)



Die Auszubildenden Frances Höfer und Celine Mätzold verkauften in Borna, Backwerke an ihre Kolleginnen und Kollegen.

Musikpreis geht nach Regis-Breitungen

Projekt „Antlitz“ ist beste Pop-Band 2021

Besser hätte das Jahr 2021 für Christopher Schiller und Daniel Müller nicht enden können. Die Musiker aus Regis-Breitungen gewannen für ihr Musikprojekt „Antlitz“ den Deutschen Rock und Pop Preis 2021 in der Kategorie Beste Pop-Band.

Deutschlandweite Aufmerksamkeit erlangte „Antlitz“ mit der Single „Wunder“, die sich mehr als 20 Wochen in den Charts hielt. „Wir haben uns tierisch gefreut“, erzählt Christopher Schiller bei einem Besuch im Landratsamt in Borna. Mit ihrer Musik möchten sie Geschichten erzählen und dabei der musikalischen Kreativität keine Grenzen setzen. Auf ein bestimmtes Genre möchten sie sich dabei nicht festlegen lassen. „Denn ein Genre bedeutet Grenzen. Mit melodischen Klängen und kraftvollen Stimmen wollen wir vielmehr einen ganz eigenen Sound schaffen. Dabei denken wir in den unterschiedlichsten Richtungen – von Metal, über Rock und Schlager bis hin zu HipHop“

„Ich freue mich für die zwei über diese Anerkennung. Auch, weil zum ersten Mal



Daniel Müller, Henry Graichen und Christopher Schiller (v.l.n.r.) freuen sich, dass der Deutsche Pop und Musikpreis zum ersten Mal an eine sächsische Band ging.

eine Band aus Sachsen nominiert war und ausgezeichnet wurde“, so Landrat Henry Graichen.

Bei der Stippvisite im Landratsamt berichteten die Preisträger auch über ihre Pläne. Beispielsweise soll noch in diesem Frühjahr ein Album erscheinen.

Umtausch in EU-Kartenführerscheine

Papier hat künftig ausgedient

Etwa 70.000 Papierführerscheine müssen bis 2025 im Landkreis Leipzig umgetauscht werden. Sie werden durch EU-Kartenführerscheine ersetzt, die besser gegen Fälschungen geschützt sind. Gleichzeitig werden die Passbilder erneuert und Namensänderungen angepasst, so dass sich Kontrollen leichter und schneller durchführen lassen.

Muss ich umtauschen und wann?

Zunächst werden nur rosa oder graue Papierführerscheine, die bis einschließlich 31. Dezember 1998 ausgestellt wurden, getauscht.

Geburtsjahr vor 1953*	Spätester Umtauschtag 19. Januar 2033
1953 - 1958	19. Januar 2022
1959 - 1964	19. Januar 2023
1965 - 1970	19. Januar 2024
1971 oder später	19. Januar 2025

*Das gilt unabhängig davon, wenn der Führerschein ausgestellt wurde.

Was wird für den Umtausch benötigt?

Sie brauchen einen gültigen Personalausweis, ein aktuelles biometrisches Passfoto und Ihren Führerschein. Wurde der Papier-Führerschein von einer Fahrerlaubnisbehörde hier im Landkreis ausgestellt, brauchen Sie nur noch einen Termin. Wenn Sie noch eine VK 30-Karte besitzen, bringen Sie diese bitte mit. Auf der Nachweiskarte sind die Führerschein-Nummer, die Fahrerlaubnisklassen und weitere Daten vermerkt. Sie wurde bis 1982 in der DDR ausgehändigt.

Der Papier-Führerschein stammt von einer Behörde außerhalb des Landkreises Leipzig

Dann benötigen Sie noch einen „Karteikartenauszug“ von der Behörde, die den Führerschein ursprünglich ausgestellt hatte. Den Auszug können Sie per Post, Telefon oder oft auch online anfordern. Er wird direkt an die Fahrerlaubnisbehörde im Landkreis Leipzig übermittelt.

Wo bekomme ich einen Termin für den Umtausch?

Die Termine müssen online vereinbart werden. Das Terminportal finden Sie auf der Startseite unserer Homepage. Dort werden täglich neue Termine freigeschaltet, so dass jeder Suchende die gleiche Chance hat. Weil öfter Termine storniert werden, lohnt es sich auch zeitnah nach freien Terminen zu suchen. Nach der Buchung erhalten Sie eine Bestätigung mit der Information zu den erforderlichen Unterlagen und einen Link zur Terminstornierung.



Diese Papierführerscheine müssen umgetauscht werden. (Foto: Steffen Brauer)

Sie haben keinen Internetzugang?

Wenn Sie nicht über einen Internetzugang verfügen und auch Ihre Angehörigen die Termine nicht für Sie buchen können, melden Sie sich bitte unter den unten genannten Telefonnummern. Mitarbeiter des Landratsamtes übernehmen dann die digitale Buchung für Sie. Bitte nutzen Sie dieses Angebot nur dann, wenn die eigene Anmeldung nicht möglich ist.

Wie lange gilt der neue EU-Führerschein?

Der neue Kartenführerschein ist 15 Jahre gültig. Wie beim Personalausweis, ist nach dem Ablauf ein neuer Führerschein auszustellen. Es erfolgt keine gesundheitliche Überprüfung. Die besonderen Befristungen und Regeln in den Bus- und Lkw-Führerscheinklassen sowie in der Fahrgastbeförderung gelten jedoch weiter.

Wie lange dauert der Umtausch, und was kostet er?

Die Bundesdruckerei benötigt etwa 4 Wochen bis zur Fertigstellung des neuen Kartenführerscheins. Die Kosten für die Umstellung betragen 30,40 Euro inklusive des Direktversands des neuen Dokuments zu Ihnen nach Hause.

Müssen auch Kartenführerscheine umgetauscht werden?

Kartenführerscheine, die vom 01.01.1999 bis zum 18.01.2013 ausgestellt wurden, müssen erst ab 2026 getauscht werden.

Was passiert, wenn der Führerschein nicht fristgerecht umgestellt wurde?

Wird der Führerschein nicht rechtzeitig umgestellt, droht bei einer Verkehrskon-

trolle ein Verwarngeld von 10 Euro. Weil es für die Jahrgänge 53-58 wegen der aktuellen Situation schwierig ist, rechtzeitig einen Termin zu erhalten, soll nach Beschluss der Verkehrsministerkonferenz bis zum 19. Juli 2022 kein Verwarngeld erhoben werden.

> WEITERE INFORMATIONEN

Sie können die Führerscheinstelle per E-Mail oder unter den unten genannten Telefonnummern erreichen. Zu Stoßzeiten kann es zu Wartezeiten kommen, z.B. wenn alle Mitarbeiter gerade in der telefonischen Beratung sind. Für die Anrufer ist dies nicht erkennbar, da technisch bedingt immer das Freizeichen zu hören ist.

Kontakt

Fahrerlaubnisbehörde des Landkreises

SG Fahrerlaubniswesen
Dienststelle Borna:
Stauffenbergstraße 4 Haus 6
04552 Borna
Tel.: 03433 241 2050

SG Fahrerlaubniswesen
Außenstelle Grimma
Karl-Marx-Straße 22, Haus 2
(Zufahrt über Prophetenberg)
04668 Grimma
Tel.: 03437 984 2051

E-Mail: fahrerlaubnis@lk-l.de
Internet: www.landkreisleipzig.de

Maßnahmenplan zum Klimaschutz

Bis Ende Februar erarbeitet ein erweiterter Expertenkreis, bestehend vor allem aus Kreisräten und Vertretern aus Verwaltung & Verbänden, den übergreifenden Maßnahmenkatalog im kreislichen Klimaschutzkonzept. Da das Konzept eher eine abstrakte Strategie für den gesamten Landkreis ist, beinhaltet es nur in wenigen Fällen ortsgenaue Aussagen. Daraus können jedoch konkrete Projekte vor Ort entwickelt werden, bei denen die lokale Bürgerschaft frühzeitig und intensiv mitwirken sollte. Denkbare Beispiele wären zur Klimaanpassung ein Wasserrückhalt- und Begrünungskonzept für eine Fußgängerzone oder zur Wärmewende ein auf Solarthermie basierendes Wärmenetz.

- ▶ Weitere Infos auf www.landkreisleipzig.de Rubrik Kreisentwicklung.

VHS-Kurs „klima.fit“ startet im März



Die Grundlage zur demokratischen Mitwirkung bei solchen Projekten ist objektives Wissen rund um die Themen Energie und Klima. Die Volkshochschule Landkreis Leipzig bietet daher ab März 2022 den Kurs „klima.fit“ an. Ziel ist es, Menschen in die Lage zu versetzen, sich an Diskussionen zu beteiligen und Informationen aus den Medien und dem sonstigen Umfeld sachlich einordnen zu können. Die Inhalte sind sowohl für Einsteiger als auch für vorinformierte Personen geeignet.

- ▶ Weitere Infos zum Kurs und Anmeldungen auf www.vhs-inkl.de bzw. 03433 744 633 23 (Frank Hartmann)

Straßen- und Brückenbau

Landkreis Leipzig investiert rund 7,6 Millionen Euro

Für sieben seit langem geplante Straßen- und Brückenbauprojekte gibt es grünes Licht

Acht Fördermittelanträge für Infrastrukturprojekte hatte das Landratsamt des Landkreises Leipzig in den Jahren 2018 und 2019 beim Landesamt für Straßenbau und Verkehr (LASuV) gestellt. Der Antrag für die Ortsdurchfahrt Oelzschau musste zurückgezogen werden. Für die Förderung von sieben Infrastrukturprojekten gab es Ende des vergangenen Jahres grünes Licht vom Freistaat.

In allen Bescheiden werden für die Straßen- bzw. Brückenbauvorhaben Zuwendungen (Fördermittel) in Höhe von 50 Prozent der förderfähigen Kosten ausgereicht. Dies betrifft folgende Maßnahmen:

- Der Ausbau der K 7927 OD Thierbach wurde mit einem bestätigten vorfristigen Baubeginn bereits im März 2021 begonnen und wird voraussichtlich im Mai 2022 fertig gestellt. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 1,5 Mio. Euro, davon 750.924,50 Euro Fördermittel.
- Die Bauwerkssanierung an der K 8343 Brücke über die Freiburger Mulde konnte jetzt ausgeschrieben werden, dazu erfolgt die Beschlussfassung im Januar 2022 und der Baubeginn im April 2022. Die Gesamtkosten belaufen sich auf 418.900 Euro, davon 209.450 Euro Fördermittel.
- Für die Fahrbahnerneuerungen der K 8313 zwischen Körlitz und der S 23 als auch der K 8350 zwischen Kleinbardau und Glasten erfolgten die Ausschreibungen und Beschlussfassungen bereits, Baubeginn ist jeweils im März 2022. Die Kosten für die K 8313 belaufen sich auf 528.400 Euro mit 264.200 Euro Fördermittel und für die K 8350 auf 950.000 Euro mit 469.347 Euro Fördermittel.
- Das gemeinschaftliche Straßenausbauvorhaben (LK, Kommune und AZV) der K 7936 Rüdigsdorf - Kohren-Sahlis wird derzeit für die Ausschreibung im Januar 2022 vorbereitet, Baubeginn soll ebenfalls im März dieses Jahres sein. Die Gesamtkosten belaufen sich hier auf 1.894.400 Euro mit einer Inanspruchnahme von Fördermitteln in Höhe von 921.328 Euro.
- Für die Fahrbahninstandsetzung und Entwässerung an der K 7961 in Frankenhain, eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Kommune, wird aktuell die Ausschreibung vorbereitet. Kostentätig werden 503.650 Euro benötigt, davon 209.149 Euro Fördermittel.
- Der Bescheid für den Ausbau der K 7933 OD Elbisbach 2.BA ging als letztes im LK ein. Für dieses Vorhaben werden insgesamt rund 1,73 Mio. Euro benötigt, davon entfallen 758.475 Euro auf Fördermittel.



Symbolbild: Nach 3-jähriger Wartezeit können nun innerhalb der nächsten zwei Jahre sieben wichtige Straßen- bzw. Brückenbauvorhaben mit einem Gesamtkostenaufwand von rund 7,6 Mio. Euro – davon 3,6 Mio. Euro Fördermittel – umgesetzt werden.

Neue Vorschriften für Schornsteine

Verordnung über kleine und mittlere Feuerungsanlagen – 1. BImSchV

Etwa 12 Mio. Kleinfeuerungsanlagen in Deutschland werden mit Kohle und Holzbrennstoffen betrieben. Wie die kleinen und mittleren Feuerungsanlagen mit einer Feuerungswärmeleistung unter 1 Megawatt errichtet und betrieben werden müssen, regelt die 1. BImSchV. Seit diesem Jahr gelten neue Ableitbedingungen für Abgase aus diesen Anlagen, die den ungestörten Abstrom der Abgase gewährleisten sollen.

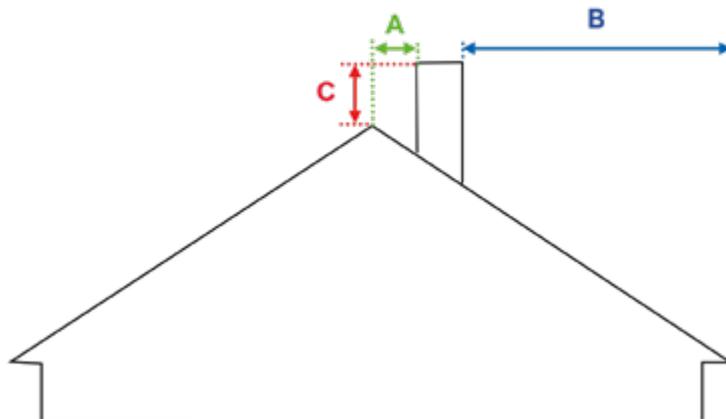
> GESUNDHEITSGEFAHREN MINIMIEREN

Im Umfeld von Feuerungsanlagen, die mit Festbrennstoffen betrieben werden, kann die Luftqualität durch Luftschadstoffe beeinträchtigt werden, die bei der Verbrennung entstehen. Ist der ungestörte Abtransport der Abgase mit der freien Luftströmung nicht ausreichend gewährleistet, kann dies zur Belastung der Luft in Bodennähe führen. Dadurch kommt es in Wohngebieten und Siedlungen mit dichter Bebauung oft zu Beeinträchtigungen der Nachbarschaft. Gerade in der Herbst- und Winterzeit mehrten sich die Beschwerden bei den zuständigen Behörden und Schornsteinfegern.

> REZIRKULATIONSZONE DES GEBÄUDES BEACHTEN

Beim Betrieb von Einzelraumfeuerungsanlagen wie Kaminen und Kachelöfen wird der Geruch und Rauch bewusst wahrgenommen. Auch unsichtbare Schadstoffe wie z.B. Feinstaub, Benzo(a)pyren, Dioxine und Furane werden bei der Verbrennung von Festbrennstoffen freigesetzt. Zum Schutz der Menschen und der Umwelt insbesondere vor den Gesundheitsgefahren durch Feinstaub sollen diese Emissionen und Immissionen verringert werden.

Durch die Erste Verordnung zur Änderung der 1. BImSchV wurden die Ableitbedingungen für Abgase aus Festbrennstofffeuerungsanlagen geändert. Sie gilt seit dem 1. Januar 2022 für Anlagen, die neu errichtet werden. So soll die Schornsteinmündung künftig immer außerhalb der Rezirkulationszone des Gebäudes liegen, damit die Rauchgase in der freien Luftströmung abgeleitet werden. Eine Verbesserung der Immissionssituation in der Nachbarschaft solcher Anlagen soll somit herbeigeführt werden.



> GESTAFFELTE ABSTÄNDE UND HÖHEN

Nach § 19 Abs. 1 Satz 1 der 1. BImSchV ist der Schornstein so auszuführen, dass die Austrittsöffnung des Schornsteins

- firstnah angeordnet ist und
- den First um mindestens 40cm überragt.

Eine **firstnahe Anordnung** der Austrittsöffnung des Schornsteins liegt vor, wenn die Schornsteinmündung horizontal näher am First als an die Traufe angeordnet ist ($A < B$) und die Höhe der Mündung über First größer ist als deren horizontaler Abstand zum First ($C > A$).

Bei einer Dachneigung von weniger als 20 Grad muss sich die Höhe der Austrittsöffnung des Schornsteins auf einen fiktiven Dachfirst beziehen, dessen Höhe unter Zugrundelegung einer Dachneigung von 20 Grad zu berechnen ist.

Bei Feuerungsanlagen für feste Brennstoffe mit einer Feuerungswärmeleistung bis 50 Kilowatt muss die Schornsteinmündung Lüftungsöffnungen, Fenster oder Türen in einem Umkreis von 15 Metern um mindestens einen Meter überragen. Für leistungsstärkere Feuerungsanlagen gelten gestaffelt größere Abstände und Höhen.

> NACHTRÄGLICHER EINBAU ODER AUSTAUSCH

Werden Festbrennstofffeuerungsanlagen in einem Gebäude errichtet, das vor dem 01.01.2022 errichtet oder eine Baugenehmigung erteilt wurde, kann von den neuen Anforderungen nur abgewichen werden, wenn diese im Einzelfall unverhältnismäßig sind. Dann gelten die „alten“ Regelungen des § 19 der 1. BImSchV. Dies gilt auch beim Austausch einer Festbrennstofffeuerungsanlage.

> EINHALTUNG DER ANFORDERUNGEN

Die Einhaltung der Anforderungen sind vor Inbetriebnahme durch eine/n Schornsteinfeger/in feststellen zu lassen. Es empfiehlt sich, die Planung des Schornsteins im Vorfeld mit dem/der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger/in abzustimmen.

> ANFORDERUNGEN BEI DER PLANUNG

Auch die Planer haben diese Anforderungen bei der Planung von Objekten mit den genannten Feuerungsanlagen zu beachten und den Auftraggeber zu beraten. Das gilt auch für Feuerungsanlagen, die z.B. mit Öl oder Gas betrieben werden. Änderungen in erstellten und zur Genehmigung eingereichten Planunterlagen verlängern nicht nur die Zeit bis zum Erteilen der beantragten Genehmigung, sondern führen oft zu Mehraufwand und Unzufriedenheit. Dies kann mit Planungen, die auf die konkret vorhandenen örtlichen Verhältnisse abgestimmt sind und mit entsprechenden Abstimmungen in der Regel vermieden werden.

Kontakt

Landkreis Leipzig Umweltamt

Karl-Marx-Straße 22, Haus 1
04668 Grimma

Tel.: 03433 241 1900

Internet: www.landkreisleipzig.de

Nachrichten Wirtschaftsförderung Landkreis Leipzig

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

vorausschauend möchte ich Ihnen zwei regionale Events des Jahres 2022 ans Herz legen, die World Canals Konferenz in Leipzig und den Wirtschaftstag in Zeitz. Haben Sie vielleicht eben eine völlig neuartige und marktfähige Entwicklung getätigt, dann

wartet eventuell eine Preisverleihung auf Sie. Mehr dazu und vieles Anderes hier und auf der Homepage des Landkreises unter Wirtschaftsförderung/News.

Gesine Sommer,
Leiterin Stabsstelle des Landrates
Wirtschaftsförderung / Kreisentwicklung



UNTERNEHMER-
FREUNDLICH

Jetzt bewerben



**IQ INNOVATIONSPREIS
MITTELDEUTSCHLAND**

IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2022 mit digitalem Live-Event gestartet

Mit dem offiziellen Auftakt können bis zum 14. März 2022 Bewerbungen für den mit über 60.000 Euro dotierten IQ-Wettbewerb in den fünf Clustern Automotive, Life Sciences, Chemie/Kunststoffe, Energie/Umwelt/Solarwirtschaft und Informationstechnologie online unter www.iq-mitteldeutschland.de eingereicht werden. Unter dem mitteldeutschen Dach finden auch die eigenständigen lokalen Innovationspreise Halle (Saale) und Leipzig statt. Die Preisträger des 18. IQ Innovationspreis Mitteldeutschland werden in einem mehrstufigen Jury-Verfahren ermittelt und am 30. Juni 2022 im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung bekanntgegeben.

Das Preisgeld des Wettbewerbs wird durch das Engagement zahlreicher Sponsoren ermöglicht: Der Clusterpreis Automotive wird vom Automotive Cluster Ostdeutschland (ACOD GmbH) erstmals in Zusammenarbeit mit der Porsche Leipzig GmbH gesponsert. Im Cluster Chemie/Kunststoffe wird der Clusterpreis gemeinschaftlich vom Verband der Chemischen Industrie – Landesverband Nordost und der Zschimmer & Schwarz GmbH & Co KG unterstützt. Die envia Mitteldeutsche Energie AG engagiert sich zusammen mit der Siemens AG für Innovationen aus dem Cluster Energie/Umwelt/Solarwirtschaft. Die GISA GmbH vergibt gemeinsam mit der envia TEL GmbH den Clusterpreis Informationstechnologie. Den Clusterpreis Life Sciences stiften gemeinschaftlich die Serumwerk Bernburg AG und die IDT Biologika GmbH. Die Clusterpreise sind mit je 7.500 Euro dotiert. Der Gesamtsieger erhält 15.000 Euro Preisgeld.

In der Kategorie Unterstützer engagiert sich in besonderem Maße die TotalEnergies Raffinerie Mitteldeutschland GmbH.

Der Wettbewerb wird darüber hinaus unterstützt von der Luther Rechtsanwalts-gesellschaft mbH, dem Cluster Informationstechnologie Mitteldeutschland und der SAB Sächsische Aufbaubank – Förderbank.

Mit dem IQ Innovationspreis Mitteldeutschland fördert die Europäische Metropolregion Mitteldeutschland neuartige, marktfähige Produkte, Verfahren und Dienstleistungen zur Steigerung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit der Wirtschaft der Region. In der Europäischen Metropolregion Mitteldeutschland engagieren sich strukturbestimmende Unternehmen, Städte und Landkreise, Kammern und Verbände sowie Hochschulen und Forschungseinrichtungen aus Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen mit dem gemeinsamen Ziel einer nachhaltigen Entwicklung und Vermarktung der Wirtschafts-, Wissenschafts- und Kulturregion Mitteldeutschland.

> WEITERE INFORMATIONEN
www.iq-mitteldeutschland.de



Save the date:

30.05. bis 03.06.2022, Leipzig

**WORLD CANALS
CONFERENCE**

2022

LEIPZIG

World Canals Konferenz
weitere Informationen unter:
www.wccleipzig2022.com

16.06.2022, Zeitz



BVMW Wirtschaftstag der Landkreise Altenburger Land, Burgenlandkreis und Landkreis Leipzig
weitere Informationen unter:
www.wirtschaftstag.org



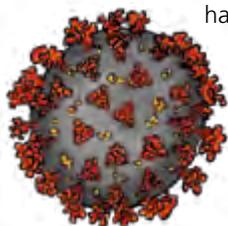
IQ Innovationspreis Mitteldeutschland 2021, Gesamtsieger: Deutsche Basalt Faser GmbH aus Sangerhausen, Georgi Gogoladze (3.v.l.) FibreCoat GmbH aus Aachen, Robert Brüll (4.v.l.) (Foto: Tom Schulze)

Sachsen schließt Förderlücke für Kleinunternehmer, Selbstständige und Freiberufler

Auf Initiative des Wirtschaftsministeriums (SMWA) hat sich das sächsische Kabinett mit einer frei verwendbaren Betriebskostenpauschale befasst. Damit möchte der Freistaat sächsische Unternehmerinnen und Unternehmer, die von den fixkostenorientierten Corona-Bundeshilfen kaum oder nicht profitieren können, unterstützen. Die Unterstützung soll sich auf pauschal 4.750 Euro je Antragsteller belaufen: insgesamt 4.500 Euro für drei Monate plus einmalig 250 Euro für Steuerberater-Ausgaben. Die Finanzierung des Programms »Sachsen Plus« soll aus den im Mai 2021 gestarteten Corona-Härtefallhilfen erfolgen, die je zur Hälfte vom Bund und Freistaat Sachsen getragen werden. Deshalb muss der Bund der Einführung der neuen Hilfe noch zustimmen.

Das Kabinett hat das SMWA beauftragt, die Abstimmungen mit dem Bund vorzunehmen. Die geplante Unterstützung »Sachsen Plus« soll die bestehenden Hilfsinstrumente aus Überbrückungshilfen für Unternehmen und Neustarthilfen für Soloselbstständige ergänzen und pauschal für drei Monate gewährt werden. Voraussetzung ist, dass ein coronabedingter Umsatzrückgang von mehr als 60 Prozent im November oder Dezember 2021 im Vergleich zu 2019 vorgelegen hat.

Wirtschaftsminister Martin Dulig: „Der Bund ist den Ländern in der vierten Infektionswelle durch die Verlängerung der Überbrückungshilfe einschließlich der Neustarthilfe bis März 2022 entgegengekommen. Weitere Bundesprogramme sind derzeit nicht geplant. Niemand soll aber durch das Raster fallen. Deshalb nehmen wir mit, Sachsen Plus‘ auch die ganz kleinen sächsischen Unternehmen fest in den Blick und schließen damit eine noch verbliebene Förderlücke.“



Das trifft etwa auf Unternehmen zu, die kaum Fixkosten ansetzen können, aber Personalaufwendungen haben (z. B. Kosmetikerinnen und Kosmetiker). Ebenso auf den Freiberufler, der kaum Fixkosten hat, aber Angestellte – und somit keine Neustarthilfe beantragen kann.

»Die geplante Unterstützung ist für viele Unternehmer sicherlich nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, aber immerhin ein erster Schritt in die richtige Richtung. Wir hoffen auf grünes Licht durch den Bund und verständigen uns innerhalb der Landesregierung zugleich über weitere Hilfen«, so Dulig weiter.

Das sächsische Kabinett soll die entsprechende Richtlinie »Sachsen Plus«, welche derzeit erarbeitet wird, Mitte Januar beschließen. In dem Zeitraum erfolgt auch eine Abstimmung mit dem Bund. Eine Antragstellung über die Sächsische Aufbaubank – Förderbank – soll dann zeitnah ermöglicht werden.

Quelle: SMWA

Übersicht Corona-Hilfen

Einen Überblick zu den bestehenden Hilfen finden Sie auf folgenden Seiten:

[bundesfinanzministerium.de/
Content/DE/Standardartikel/
Themen/Schlaglichter/Corona/
ueberbrueckungshilfe.html](https://www.bundesfinanzministerium.de/Content/DE/Standardartikel/Themen/Schlaglichter/Corona/ueberbrueckungshilfe.html)



[www.coronavirus.sachsen.de/
corona-hilfsprogramme-8098.html](https://www.coronavirus.sachsen.de/corona-hilfsprogramme-8098.html)



Stabsstelle des Landrates Wirtschaftsförderung/Kreisentwicklung

Aufgaben & Ansprechpartner

Auf der Homepage des Landkreises Leipzig, Menüpunkt „Wirtschaft & Tourismus“ finden Sie neben Informationen zu unseren Aufgabenbereichen, aktuellen Projekten, Veranstaltungen auch laufend aktualisierte regionale sowie überregionale News.



Sächsischer Gründerpreis – Bewerbung



Bereits zum 22. Mal prämiert der Freistaat Sachsen die besten innovativen Geschäftsideen und Gründungskonzepte mit dem Sächsischen Gründerpreis. Bei dem branchen- und technologieoffenen Wettbewerb werden Gründende und junge Unternehmen dabei unterstützt, ihre Idee oder ihr Geschäftskonzept weiterzuentwickeln und sichtbar zu machen.

Die Teilnehmenden profitieren von der Steigerung ihres Bekanntheitsgrades durch die umfassende begleitende Öffentlichkeitsarbeit und dem Zugang zu den über 8.500 Kontakten des futureSAX-Netzwerkes – u. a. auch zu zahlreichen Kapitalgebern. Die Prämierten erhalten zudem ein Preisgeld von insgesamt 50.000 Euro.

Bewerben können sich Einzelpersonen, Gründungsteams und junge Unternehmen mit bestehendem oder zukünftigem Sitz in Sachsen. Der Gründungsprozess muss zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht abgeschlossen sein. Bei jungen Unternehmen darf die Gründung maximal drei Jahre zurückliegen.

Das Online-Bewerbungsportal ist bis zum 9. März 2022 geöffnet:
www.futureSAX.de/gruenderpreis



Zensus 2022

2022 findet in Deutschland der Zensus – auch bekannt als Volkszählung – statt. Hierbei wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten.

> WARUM GIBT ES DEN ZENSUS?

Der Zensus liefert verlässliche Bevölkerungszahlen für die Gemeinden, die Bundesländer und für Deutschland insgesamt. Neben ergänzenden Daten zur Demografie, wie zum Beispiel Alter, Geschlecht oder Staatsbürgerschaft, werden auch allgemeine Angaben zur Wohn- und Wohnraumsituation in Deutschland erfasst. Solche Informationen sind ausgesprochen wichtig, da sie helfen, Entscheidungen in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zu treffen.

Interviewerinnen und Interviewer gesucht

Für die örtliche Durchführung der Haushaltebefragung wurden in Sachsen 48 Erhebungsstellen eingerichtet. Die Städte und Gemeinden im Landkreis Leipzig sind vier Erhebungsstellen zugeordnet, die räumliche Zuordnung sowie Kontaktdaten sind auf der rechten Seite aufgeführt. Die eigentliche Haushaltebefragung erfolgt dabei mit Hilfe von Interviewerinnen und Interviewern, den sogenannten Erhebungsbeauftragten.

Als Interviewerin oder Interviewer führen Sie die Befragung vor Ort durch. Durch ein mathematisches Zufallsverfahren werden die Adressen mit Wohnraum ausgewählt an denen Sie die Befragung durchführen. Alle dort wohnenden Personen müssen befragt werden. Es ist vorgesehen, dass ein Erhebungsbeauftragter ca. 100 Personen befragt.

Aufgrund des ungewissen weiteren Pandemieverlaufs im Jahr 2022 haben die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder ein Hygienekonzept erarbeitet. Dort werden grundlegende Hygiene- und Schutzmaßnahmen für die Durchführung der Haushaltebefragung aufgezeigt. Das Hygienekonzept dient dem Schutz der Erhebungsbeauftragten und auskunftspflichtigen Personen im Rahmen des Zensus 2022. Zur Ausführung der Tätigkeit erhalten Sie im März/April 2022 ausführliche Schulungen durch die örtliche Erhebungsstelle. Sie werden hier intensiv auf Ihre Aufgaben vorbereitet und erhalten die entsprechenden Unterlagen.

Als Interviewerin oder Interviewer müssen Sie die Regelungen der statistischen Geheimhaltung und des Datenschutzes strikt einhalten. Die Bestellung als Erhebungsbeauftragter erfolgt durch einen Vertragsabschluss zwischen der örtlichen Erhebungsstelle und Ihnen.

Ihre Arbeitszeit können Sie flexibel einteilen. Für Ihre ehrenamtliche Tätigkeit erhalten Sie je nach Aufwand eine Aufwandsentschädigung von durchschnittlich circa 450 Euro. Fahrtkosten werden unabhängig davon erstattet.

Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Zensus finden Sie auf:
www.zensus2022.de
www.zensus.sachsen.de



Die Europäische Union verpflichtet ihre Mitgliedstaaten, alle zehn Jahre einen Zensus durchzuführen. In Deutschland bildet das Zensusgesetz den rechtlichen Rahmen für die Durchführung des Zensus 2022. Aufgrund der Corona-Pandemie wurde der für 2021 vorgesehene Zensus in Deutschland um ein Jahr verschoben.

> HAUSHALTEBEFRAGUNG

In einem kurzen persönlichen Interview werden zufällig ausgewählte Haushalte (ca. 10 % der Bevölkerung) und alle Bewohnerinnen und Bewohner von Wohnheimen zu allgemeinen Themenbereichen ihrer Lebenssituation befragt. Hierunter fallen beispielsweise Angaben zur Haushaltsgröße, zum Namen, Geschlecht und Familienstand sowie zur Staatsangehörigkeit.

Unterstützen Sie den Zensus 2022 als Interviewerin oder Interviewer!

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die örtlich zuständige Erhebungsstelle.

Zu Ihren Hauptaufgaben gehören:

- Einwurf einer schriftlichen Vorankündigung sowie Terminvereinbarung
- Durchführung der Befragung

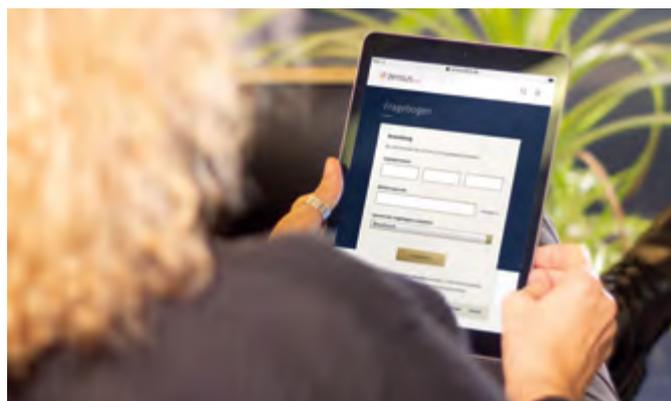
Folgende Voraussetzungen sollten Sie mitbringen:

- Volljährigkeit
- Zuverlässigkeit
- Freundlichkeit
- Flexibilität

Personen, die in folgenden Bereichen tätig sind, dürfen gemäß Verwaltungsvorschrift des Statistischen Landesamtes zum Zensusausführungsgesetz nicht als Erhebungsbeauftragte tätig sein:

- Polizeivollzugsdienst
- Steueramt
- Einwohnermeldeamt
- Jugendamt
- Sozialamt
- Bauamt
- Bundesagentur für Arbeit
- Ausländerbehörde

Erhebungsstelle Zensus 2022



Örtliche Erhebungsstellen im Landkreis Leipzig

Sitz der Erhebungsstelle	Kontaktdaten der Erhebungsstelle	Zugeordnete Städte und Gemeinden
Markranstädt	<p>Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022 Krakauer Str. 13a 04420 Markranstädt</p> <p>E-Mail: zensus2022@markranstaedt.de Tel.: 034205 929021</p>	<p>Markranstädt Böhlen Elstertrebnitz Groitzsch Neukieritzsch Pegau Regis-Breitungen Zwenkau</p>
Markkleeberg	<p>Örtliche Erhebungsstelle Zensus 2022 Friedrich-Ebert-Straße 26 04416 Markkleeberg</p> <p>E-Mail: zensus@markkleeberg.de Tel.: 0341 200982 10</p>	<p>Markkleeberg Belgershain Bennewitz Borsdorf Brandis Großpösna Machern Naunhof Parthenstein Rötha Thallwitz Trebsen</p>
Borna	<p>Stadt Borna Zensuserhebungsstelle Markt 1 04552 Borna</p> <p>E-Mail: ehst.macher@saxonia.net Tel.: 03433 9190082</p>	<p>Borna Bad Lausick Colditz Frohburg Geithain Kitzsch Otterwisch</p>
Leipzig	<p>Stadt Leipzig Zensuserhebungsstelle 04092 Leipzig</p> <p>E-Mail: zensus@leipzig.de Tel.: 0341 123 2874 www.leipzig.de/zensus</p>	<p>Leipzig Grimma Lossatal Wurzen</p>



INVEST REGION LEIPZIG GERMANY

Die Invest Region Leipzig GmbH (IRL) ist als gemeinsame Wirtschaftsförderungsgesellschaft der Stadt Leipzig, der Industrie- und Handelskammer zu Leipzig sowie des Landkreises Leipzig seit 2013 aktiv. Kernziele der Ansiedlungsagentur sind die Initiierung und Akquisition arbeitsplatzschaffender, gewerblicher Investitionen sowie die Gewinnung von Fachkräften aus dem In- und Ausland für die Region Leipzig. Die Zielmärkte der IRL sind aktuell die DACH-Region (Deutschland, Österreich, Schweiz), Großbritannien und Vietnam.

> KONTAKT:

Invest Region Leipzig GmbH
Markt 9
04109 Leipzig

Tel.: 0341 268277-70
Fax: 0341 268277-99

E-Mail: info@invest-region-leipzig.de

www.invest-region-leipzig.de

Invest Region Leipzig 2021

Erfolgreich unterwegs für Landkreis und Region

Das vergangene Jahr war ein sehr herausforderndes für die Wirtschaft im Landkreis: Den fortschreitenden Strukturwandel galt es weiter anzunehmen und zu meistern. In den nächsten Jahren werden hierdurch wahrscheinlich tausende Menschen ihre Arbeit verlieren. Zugleich führen aktuelle Veränderungen in der EU-Förderung für Unternehmen zu geringeren Förderquoten für die Wirtschaftsregion. Um diese Situation zu meistern, engagieren sich die lokalen Wirtschaftsförderer in den Städten und Gemeinden für die bestehenden Unternehmen in der Bestandspflege. Zusätzlich wurden Maßnahmen und Projekte in der Region entwickelt, um den Strukturwandel zu bewältigen. Die Tochtergesellschaft des Landkreises Leipzig, die Invest Region Leipzig GmbH (IRL), unterstützt zusätzlich durch die Ansiedlung von neuen Unternehmen am Wirtschaftsstandort. 2021 war diesbezüglich ein sehr gutes Jahr, in dem die IRL viele Erfolge für den Landkreis und die Region verbuchen sowie zahlreiche neue Projekte auf den Weg bringen konnte.

> MORSSINKHOF-RYMOPLAST-GRUPPE BAUT STANDORT AUS

Beispielhaft sind für die Arbeit der IRL im Landkreis Leipzig zwei Ansiedlungsergebnisse besonders hervorzuheben. Zum einen, die Ausweitung der Präsenz des

Recyclingunternehmens MoPET (Morssinkhof-Rymoplast-Gruppe). 2019 konnte die IRL die niederländische Unternehmensgruppe von einer Niederlassung in Markranstädt überzeugen. Eine 1.000 Quadratmeter große Produktionsstätte, in der aus Alt-PET wieder lebensmitteltaugliches PET-Granulat hergestellt wird, wurde im letzten Jahr fertiggestellt und beschäftigt mittlerweile 45 Mitarbeiter. 2021 wurden zugleich, begleitet von der Stadt Markranstädt, die Grundsteine für den weiteren Ausbau des Unternehmensstandorts gelegt. So entschied sich MoPET dazu, die Größe seiner Niederlassung in Markranstädt zu verdoppeln. Darüber hinaus suchte das Unternehmen mit Unterstützung der IRL und den lokalen Behörden ein Grundstück in Großlehna, auf welchem die Werkserweiterung entstehen soll, die weitere 45 neue Arbeitsplätze schaffen wird.

> NEUES WOHNGEBIET IN GROSSPÖSNA

Das zweite Projekt, das die Wirkung der IRL auf die wirtschaftliche Entwicklung des Landkreises Leipzig verdeutlicht, entsteht derzeit in Großpösna. Hier baut die KAPIS-Gruppe seit Sommer 2021 auf einem über 60.000 Quadratmeter großen Areal gegenüber dem Pösna Park ein Wohngebiet für Familien und Senioren. Über einen



Spatenstich zum Generationenpark Großpösna am 3.8.21 u.a. mit Geschäftsführer Matthias Kappis (Kappis Gruppe), Landrat Henry Graichen (Landkreis Leipzig) und Bürgermeisterin Dr. Gabriela Lantzsch (Foto: Kappis Gruppe)

langen Zeitraum half die IRL, die Flächen für dieses Standortentwicklungsprojekt zu finden und einen Investor zu überzeugen. Unter den verschiedenen Standorten, die der Unternehmensgruppe durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft zur Auswahl standen, fiel die Wahl letztlich auf Großpösna. Die Gemeinde übernahm daraufhin sämtliche notwendigen Abstimmungen, Planungen und Entscheidungen, um das Projekt in die Wege zu leiten. Für den geplanten Generationenpark sollen in den kommenden Jahren neben Mehr- und Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Seniorenbungalows auch ein kommunaler Kindergarten, ein Gesundheitszentrum, ein Pflegeheim sowie ein Caféhaus und ein Gewerbeobjekt entstehen. Die verschiedenen Teile dieser Entwicklung werden durch unterschiedliche Investoren realisiert, die KAPPIS für das Projekt gewonnen und nach Großpösna geholt hat. Mehr als 50 Millionen Euro sollen hier investiert werden.

Tatsächlich konnte die Wirtschaftsförderungsgesellschaft noch weitaus mehr für den Landkreis und die Region erreichen. Insgesamt standen zum Jahresende 21 Ansiedlungen – eine Steigerung von 83 Prozent im Fünfjahresvergleich – mit über 500 neuen Arbeitsplätzen sowie über hundert neue Projekte in der Region zu Buche. Dank der Branchenkompetenz der IRL erstreckten sich die Neuansiedlungen zudem über sieben verschiedene Branchen: IKT, E-Commerce/Logistik, Kreativwirtschaft, Life Sciences, Energie/Umwelt, Projektentwicklung und Personaldienstleistung. Ein Drittel der Ansiedlungserfolge waren ausländische Direktinvestitionen, ein Viertel stammte aus den Zielmärkten Vereinigtes Königreich und Polen. Mit dem indischen Konzern HCL konnte außerdem die mittlerweile hundertste Ansiedlung durch die IRL gefeiert werden. Fortlaufend werden bereits weitere Anfragen für Großprojekte aus dem In- und Ausland von der IRL bearbeitet, die zahlreiche neue Arbeitsplätze schaffen werden.

> BESTENS VERNETZT

Der eigentliche Erfolg geht jedoch deutlich über diese Zahlen hinaus. Jede einzelne Ansiedlung zieht weite Kreise und ist ein Gewinn für die gesamte Region. Zum einen schafft sie Arbeitsplätze sowohl für den jeweiligen Standort als auch für Pendler aus dem Wirtschaftsraum. Zum anderen entstehen indirekt durch Bau, Lieferketten und andere Dienstleistungen im Rahmen neuer Projekte zahlreiche weitere Arbeitsplätze. Über diese Umwegrentabilität entstehen Effekte für die gesamte Region: so nützt eine Neu-



Die IRL auf dem Gemeinschaftsstand der Messe EXPO REAL 2021 in München
(Foto: Marc Reimann)

ansiedlung im Landkreis auch der Stadt, wie auch umgekehrt. Ein weiterer Vorteil ergibt sich zudem aus den wachsenden Branchennetzwerken, die die IRL pflegt und fördert. Daraus ergeben sich Partnerschaften und Wissensaustausch zwischen Unternehmen, Städten sowie Gemeinden der Region.

Hinter den starken Kennzahlen stehen einerseits mehrere Tausend jährliche individuelle Ansprachen, für die sich die IRL in den vergangenen beiden Jahren verstärkt auch digitaler Kanäle und Formate wie Webkonferenzen, Social-Media-Kampagnen oder Online-Werbekampagnen bediente. Entscheidend für die eigentlichen daraus generierten Projekte und Ansiedlungen ist jedoch vor allem ein exzellentes Netzwerk. Die IRL ist nicht nur in sämtlichen Branchen in Wirtschaft und Forschung vernetzt, sie verfügt auch über ein umfangreiches Partnernetzwerk mit wichtigen Kontakten zur regionalen Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Forschung.

Erste Gemeinden im Landkreis nutzen inzwischen aktiv die Unterstützung durch die IRL. So waren bei der letztjährigen EXPO REAL – der größten Immobilienmesse Europas – etwa Thallwitz und Bad Lausick am Stand der Invest Region Leipzig vertreten. Thallwitz' Bürgermeister Thomas Pöge, der persönlich für die Gemeinde vor Ort war, bezeichnete die Standortpräsentation rückblickend begeistert als „auf Augenhöhe mit Moskau und Stockholm“. Er stellte das Projekt Ethrila vor, das die Umwandlung des Thallwitzer Gewerbegebiets in ein Energiezentrum vorsieht. Auf den rund 20 Hektar Fläche sollen neben einem Biomassekraftwerk auch Unternehmen aus dem Erneuerbare-Energien-Sektor einen Standort finden. Für Bad Lausick war

KAPPIS als Investor zugegen. Die Unternehmensgruppe plant dort einen weiteren Generationenpark, der mit 13 Hektar doppelt so groß wie das Vorhaben in Großpösna werden soll, mit dem Ergebnis einer komplett neuen Quartiersentwicklung. Neben den jeweiligen Standortpräsentationen vor Ort organisierte die IRL auch Treffen mit möglichen Investoren. Aktuell ist die IRL im März wieder auf einer internationalen Immobilienmesse, der MIPIM in Cannes, aktiv und präsentiert Projekte der Region Leipzig wie beispielsweise Bad Lausick mit der KAPPIS-Gruppe.

> AUSBLICK AUF DAS JAHR 2022

Auch 2022 können Gemeinden und Unternehmen im Landkreis die Kompetenzen der IRL – Netzwerk, Vorortrepräsentanzen, Branchenwissen – wieder für sich nutzen. Dazu zählt auch der weitere Ausbau der IRL-Auslandsbüros in Vietnam und im Vereinigten Königreich. Schon jetzt ermöglicht die Wirtschaftsförderungsgesellschaft regionalen Unternehmen hierüber einen einfachen Zugang zu ausländischen Märkten und hilft ihnen bei der Erweiterung ihrer internationalen Kompetenz. Ebenfalls ausgeweitet werden soll, gemeinsam mit der Stadt Leipzig und dem Landkreis, die Initiative „Leipzig vernetzt“. Die Plattform bietet ein digitales B2B-Netzwerk für Firmen in der Region, die katalogisierbare Produkte oder Dienstleistungen für Unternehmen anbieten.

Gemeinsam mit den lokalen Akteuren startet die IRL aktiv für die Wirtschaftsregion Leipzig in das neue Jahr, um die Erfolge und Chancen des vergangenen Jahres auszubauen.

Markranstädt kauft Gewerbefläche

Im Jahr 2013 wurde bereits der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „An den Windmühlen“ durch den Stadtrat gefasst. Doch aufgrund der Eigentumsverhältnisse konnte das Projekt nicht weiterentwickelt werden. Ein Teilstück befand sich im Eigentum der Bodenverwertungs- und -verwaltungs GmbH (BVVG), da es sich um eine ehemalige volkseigene landwirtschaftliche Fläche handelt. Dank vielfältiger Unterstützung, unter anderem durch Landrat Henry Graichen, Georg-Ludwig von Breitenbuch (Mitglied des Landtages), dem Bundesverband mittelständische Wirtschaft (BVMW), der Investregion Leipzig, der Metropolregion Mittelsachsen und der Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH wurde ein direkter Verkauf an die Stadt Markranstädt ermöglicht. Zum Preis von 9,56 Euro pro Quadratmeter (insgesamt 709.600 Euro) erhält die Stadt Markranstädt eine Fläche von 7,4 ha. Damit kann nun das B-Planverfahren fortgeführt und das Areal zu einer Gewerbefläche entwickelt werden.

„Derzeit verfügt Markranstädt über keine eigenen freien Gewerbeflächen. Im Verdichtungsraum Leipzig/Halle ist die Nachfrage jedoch hoch.“, erklärt Bürgermeisterin Nadine Stitterich. „Ich freue mich, dass wir als Stadt so im Gewerbebereich wieder Entwicklungsimpulse erhalten.“. Am 10. Januar 2022 erfolgte die Beurkundung des zukunftsweisenden Kaufvertrages. Am 11. Januar 2022 hat sich Bürgermeisterin Nadine Stitterich persönlich bei den Unterstützern bedankt. „Das ist für mich gelebte kommunale Wirtschaftsförderung.“, ist sich Stitterich sicher „Ich bedanke mich bei allen, die zu diesem Erfolg beigetragen haben.“



Bürgermeisterin Nadine Stitterich (3.v.l.) bedankt sich bei allen Unterstützern, u. a. Georg-Ludwig von Breitenbuch, Mitglied des Landtages (2.v.l.) und Landrat Henry Graichen (4.v.l.)

Für Landrat Henry Graichen ist es eine Selbstverständlichkeit in Fragen der Wirtschaftsförderungen die Kommunen zu unterstützen und zu begleiten. In diesem Zusammenhang machte er auf zwei Probleme der Zukunft aufmerksam „Aktuell haben wir kaum noch freie vermarktbare Gewerbeflächen. Das und die fehlenden Fach- und Arbeitskräfte werden uns künftig beschäftigen“. Er begrüßte es ausdrücklich, dass die Stadt Markranstädt als Eigentümer eigene Entwicklungsvorstellungen umsetzen kann und dabei das Thema Energie und lokale Energieversorgung eine wichtige Rolle einnimmt. „Hier steht der Landkreis der Stadt Markranstädt gerne als Berater und Partner zur Seite.“ so Graichen weiter. Als Landwirt hat Landtagsabgeordneter Georg-Ludwig

von Breitenbuch bereits seit den frühen 1990er Jahren Kontakt zur BVVG und mit ihr gute und weniger gute Themen bearbeitet. Diesen Kontakt hat er gern genutzt, um die Stadt Markranstädt beim Erwerb der Fläche zu unterstützen. „Denn unser Land lebt von der Wirtschaftskraft. Als Freistaat sind wir immer noch abhängig von Finanzzuweisungen. Doch wir wollen unseren Freistaat aus eigener Finanzkraft voranbringen.“, so Breitenbuch, „Dazu brauchen wir die weitere Ansiedlung von Unternehmen.“. Landrat und Breitenbuch dankten den Stadträten und der Verwaltung für ihre Weitsicht bei der strategischen Entwicklung von Markranstädt.

pm, Stadtverwaltung Markranstädt

Sichern Sie sich jetzt Ihre Ausbildung!

HÖRMANN
Tore • Türen • Zargen • Antriebe

Wegbereiter der Zukunft

Als Familienunternehmen setzen wir uns für die Zukunft der neuen Generation ein. Und als Europas führender Anbieter für Tore, Türen, Zargen und Antriebe sorgen wir mit unserem hochqualifizierten Ausbildungsangebot dafür, dass sich diese Zukunft voller Chancen, Perspektiven und Erfolgsgeschichten präsentiert.

Wir bilden folgende Berufe aus:

Industriekaufmann/-frau (m/w/d) Industriemechaniker*in (m/w/d)

Maschinen- und Anlagenführer*in (m/w/d)

Werkzeugmacher*in (m/w/d)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung. Mehr Infos und alle Stellen unter

 [hoermann.de/karriere](https://www.hoermann.de/karriere)

Hörmann KG Brandis, Lisa Grünberg,
Gewerbeallee 17, 04821 Brandis,
karriere-brandis@hoermann.de

Deine Ausbildung zum Elektroniker bei der FEST GmbH in Frohburg

Kompetent und qualitätsbewusst – das ist die FEST GmbH in Frohburg.

Das Tätigkeitsfeld des Unternehmens reicht von der klassischen Elektroinstallation über die komplexe Beleuchtungssteuerung bis hin zu sicherheitstechnischen Anlagen wie Brandmelde- oder Sprachalarmierungsanlagen.

Unsere über 80 Mitarbeiter und elf Auszubildenden sind nicht nur in der Region, sondern auch deutschlandweit tätig.

Jedes Jahr bietet die FEST GmbH vier neue Ausbildungsplätze für die Berufe Elektroniker/in für Energie- und Gebäudetechnik sowie Informationselektroniker/in für Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen an.

Wer sich für eine 3,5-jährige Ausbildung zum Elektroniker/in bei uns entscheidet, startet in einen Beruf mit Zukunft. Denn die technischen Weiterentwicklungen eröffnen der Elektro- und Informationstechnik stetig neue Chancen.

Grundsätzliche Voraussetzungen der zukünftigen Auszubildenden sind Interesse an elektrotechnischen Vorgängen, Spaß am selbstständigen Arbeiten und Lernen sowie Teamfähigkeit. Mit diesen Eigenschaften und noch etwas handwerklichem

Geschick, steht der erfolgreichen Ausbildung kaum noch etwas im Wege.

Die FEST GmbH bietet ein hohes, individuelles Ausbildungsniveau. Auch deshalb konnten bisher mehrere Ausbildungen vorzeitig erfolgreich abgeschlossen werden. Das Leistungsniveau unserer Azubis ist dadurch regelmäßig auf den vorderen Plätzen der jeweiligen Jahrgänge vertreten.

Für unser Unternehmen ist die Ausbildung ein wichtiger Baustein, ständig Nachwuchs an qualifizierten Fachkräften sicherzustellen. Bei entsprechenden Voraussetzungen kann ein Auszubildender der FEST GmbH davon ausgehen, nach seiner Ausbildung eine Festanstellung mit sehr guten Perspektiven in unserem Unternehmen zu erhalten.

Informationen zur FEST GmbH sowie unseren Ausbildungsberufen finden Interessierte unter:

www.fest-gmbh.com

Zudem nehmen wir auch im Jahr 2022 erneut an der **Berufsorientierungsmesse** in der **Dinter-Oberschule Borna** sowie den **SCHAU-REINI!-Tagen** teil.

FEST GmbH



Zwei Azubis bereiten sich in der Lehrwerkstatt auf den 1. Teil ihrer Gesellenprüfung vor.

Bewerbung

Bewerbungen für einen Ausbildungsplatz 2022 sind möglich per E-Mail an **karriere@fest-gmbh.com**

oder per Post an:
FEST GmbH
Bewerbung-Ausbildung
Wolflückenweg 27
04654 Frohburg

 Elektrotechnik
  Sicherheitstechnik
  Informationstechnik
  Energieeffizienz

FEST

Frohburger-Elektro-System-Technik GmbH

nähere Infos:



Bewirb dich zur Ausbildung!

Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)

Informationselektroniker
für Brandschutz- und Gefahrenmeldeanlagen (m/w/d)

FEST GmbH

Bewerbung - Ausbildung
Wolflückenweg 27
04654 Frohburg

oder per E-Mail an: karriere@fest-gmbh.com
Telefon: 03 43 48 / 61 - 0 | www.fest-gmbh.com

MÖBEL **25** JAHRE
IN BORNA
VOIGT

WOHNEN – SCHLAFEN – KÜCHEN

Gewerbegebiet Eula-West 13 | 04552 Borna
Mo – Fr: 9.00 – 18.30 Uhr | Sa: 9.00 – 14.00 Uhr



*„Perfekt einrichten
für alle!“*

 03433-20 55 80

 info@moebel-voigt.de

 www.moebel-voigt.de



Direkter Bildungsauftrag der Wirtschaft (Teil 2)

Fortsetzung des Interviews mit Dr. Marcus Buhl, Schulleiter der FS Leipzig. Den ersten Teil finden Sie im Landkreis Leipzig Journal Ausgabe 6/2021.

LLJ: Lassen Sie uns doch auf die einzelnen Schwerpunkte näher eingehen. Welche Technikerfachschulstudien kann man an der FS Leipzig absolvieren?

MB: Seit 2011 können Schüler*innen bei uns die Fortbildung zum Techniker für Fahrzeugtechnik ablegen. Der staatlich geprüfte Techniker ist eine schulische Vollzeitfortbildung und dauert zwei Jahre. Voraussetzungen sind ein erfolgreicher absolvierter Berufsabschluss und mindestens ein Jahr praktische Berufserfahrung. Ab nächstem Jahr bieten wir zusätzlich die Fortbildung zum Techniker für Energie- und Automatisierungstechnik an. Anmeldungen hierfür sind bereits möglich. Für die Technikerfachstudien gibt es feste Rahmenlehrpläne. Die Freiräume in diesen Plänen sollen zukünftig durch Angebote von Kooperationspartnern, also Unternehmen und Hochschulen, aufgefüllt werden. Dadurch haben wir auch die Möglichkeit unsere Bildungsangebote fortlaufend zu aktualisieren.

LLJ: Welche IHK-Fortbildungen bieten Sie aktuell an?

MB: Momentan bieten wir in der FS Leipzig folgende Kurse an:

- die AdA Ausbildung der Ausbilder AEVO,
- den Industriemeister Chemie,
- den Industriemeister Elektrotechnik,
- den Industriemeister Mechatronik,
- den Industriemeister Metall,
- den Logistikmeister und
- den Technischen Betriebswirt.

Wir bieten jährlich durchschnittlich zwei Vollzeit-Kurse und einen Teilzeit-Kurs in Präsenz oder Hybrid in den jeweiligen

Fortbildungsfeldern an. Der Vollzeit-Kurs dauert bei uns nur fünf anstelle von acht Monaten, da wir seit 2013 im Modell des Zehn-Stundentages unterrichten. Natürlich tragen auch unsere erfahrenen Dozenten zum Erfolg dieses Lehrmodells bei. Die Schüler*innen der IHK-Fortbildungen kommen bereits zu 99% aus einem Unternehmen.

LLJ: Welche Zusatzqualifikationen können an der FS Leipzig erworben?

MB: Mit Zusatzqualifikationen sind zertifizierte Seminare, Kurse und Weiterbildungen gemeint. Diese lassen sich in die fortlaufenden Qualifikationen, welche wir regelmäßig als Seminar anbieten und die Zusatzqualifikationen auf Nachfrage unterteilen. Fortlaufend bieten wir diese Lehrgänge an:

- EuP Elektrotechnisch unterwiesene Person,
- Elektrofachkraft für festgelegte Tätigkeiten,
- Elektrofachkraft für Veranstaltungstechnik nach SQQ1 und
- den Vorkurs Mathematik für Meisterschüler.

Auf Nachfrage bieten wir folgende Kurse an:

- Befähigte Person zur Prüfung von Tritten und Leitern lt. BetrSichV. und DGUV,
- Synchrones eLearning - Kommunikation im Führungsalltag,
- und Blended Learning - Technisches Englisch.

Gern unterrichten wir auch auf Anfrage direkt in House in einzelnen Unternehmen. Wir freuen uns, wenn wir Firmen bei Fragen rund um das Thema Bildung beraten können. Auch entwickeln wir aktuell bedarfsgerechte Weiterbildungen, um so gezielt punktuell benötigtes Wissen vermitteln zu können.



LLJ: Vorhin haben Sie noch den Bereich Projektarbeit erwähnt, was können sich unsere Leser*innen darunter vorstellen?

MB: Wir als FS Leipzig sind Mitglied in verschiedenen Vereinen und haben so die Möglichkeit uns an Projekten zu beteiligen. Beispielsweise sind wir im Februar 2021 dem HYPOS e.V. beigetreten, der sich intensiv mit dem Thema Wasserstoff beschäftigt. Bereits seit Ende 2019 engagieren wir uns im bundesweiten Netzwerk Q4.0, welches vom Institut der deutschen Wirtschaft Köln koordiniert wird. Das Projekt steht für neuartige Qualifizierungsmaßnahmen, die sich speziell an Ausbilder im digitalen Wandel richten. Hier an der FS Leipzig werden speziell Themen aus dem Bereich 3D-Technologien - Additive Fertigung und 3D-Scan - bearbeitet und vermittelt. Dank des Netzwerk Q4.0 konnten wir viele neue Kontakte knüpfen. Hierdurch kam es dann dazu, dass wir im Februar dieses Jahres dem Verein Building 3D e.V. beigetreten sind. Um die Nutzungsmöglichkeiten von 3D-Technologien im Mittelstand - für Industrie und Handwerk darstellen zu können, führten wir am 21. Juli 2021 eine gelungene Informationsveranstaltung zur additiven Fertigung durch. In den vergangenen Wochen konnten wir mit dem Forum Building 3D bei MAZK Leipzig diesem Erfolg noch die Krone aufsetzen. Zahlreiche Unternehmen stellten am 29. September 2021 aus, um Wissen zum Thema additive Fertigung frei zugänglich für die breite Öffentlichkeit zu machen.

Lisa Bachmann

bsw-Fachschule für Technik Leipzig



Die Einrichtung für Ihre berufliche Fortbildung

Gutenbergstraße 10, 04178 Leipzig
Telefon 0341 4463 512, fs-leipzig@bsw-mail.de

www.bsw-fachschulen.de

Strukturwandelprojekt SAULIS

Spektakuläres Arbeiten und Leben im Supervulkanzentrum

Die Gemeinde Thallwitz erhält 4,1 Millionen Euro aus den Mitteln des Investitionsgesetzes Kohleregion (InvKG). Unterstützt wird dabei das Projekt „SAULIS – Spektakuläres Arbeiten und Leben im Supervulkanzentrum“.

Mit dem Projekt ist der Umbau eines denkmalgeschützten Gebäudes vorgesehen. Der ehemalige Rennpferdestall soll nach dem Umbau mehrere Funktionen unter einem Dach vereinen. So entstehen neue Räume als barrierefreie Infrastruktur für Unternehmen und Selbstständige, sogenannte Co-Working-Spaces, mit bis zu 20 Arbeitsplätzen sowie Übernachtungsmöglichkeiten für unterschiedliche Zwecke. Darüber hinaus soll die touristische Infrastruktur ausgebaut werden, und zwar mit einer Ausstellung über den Supervulkan im Geopark Porphyryland.

Thomas Schmidt, Staatsminister für Regionalentwicklung, sagte zu dem Projekt: „SAULIS ist eines der Projekte, die nun im Landkreis Leipzig für das Gelingen des Strukturwandels umgesetzt werden. Co-Working-Spaces im ländlichen Raum sind eine hervorragende Idee, wenn junge Leute abseits der Großstädte wohnen



wollen. Sie können nah am Wohnort, aber unter professionellen Bedingungen ihrer Arbeit nachgehen, sie sparen Fahrzeit und haben damit mehr Zeit für ihre Familie. Das ist ein großer Gewinn.“

Thomas Pöge, Bürgermeister von Thallwitz, freut sich, dass das Projekt nun starten kann. Auch Henry Graichen, Landrat des Landkreises Leipzig, sieht das Projekt als Unterstützung beim Aufbau eines regionalen Unternehmertums: „Co-Working-Spaces stehen für Digitalisierung, Flexibilität, Bildung und Kreativität. Genau diese Eigenschaften braucht eine Region, die vor gravierenden strukturellen Umbrüchen steht.“

pm, Sächsisches Staatsministerium für Regionalentwicklung (red. gekürzt)



Mehr Informationen

Ein Video zum Projekt mit Landrat Henry Graichen und Thomas Pöge, Bürgermeister von Thallwitz, gibt es auf unserem Facebook- und YouTube-Kanal.



Pflegeassistenz für pflegeentlastende Maßnahmen gesucht



Seit Kurzem wurden in den Muldentalkliniken Stellen als Pflegeassistenz geschaffen. Die Pflegeassistenz wird dann für pflegeentlastende Maßnahmen auf den verschiedenen Stationen eingesetzt. Dazu zählen unter anderem die hygienische Aufbereitung der Patientenzimmer, Unterstützung bei der Grundpflege der Patienten sowie Tätigkeiten des Hol- und Bringendienstes innerhalb unserer Einrichtungen. Voraussetzung hierfür ist die zweijährige Ausbildung zum Krankenpflegehelfer/-in, Altenpflegehelfer/-in sowie Sozialassistenten. „Wir suchen aktuell 10 Pflegeassistenten in Teilzeit mit einer Arbeitszeit von 30 Stunden pro Woche. Die Vergütung erfolgt nach dem öffentlichen Tarif und es sind 30 Urlaubstage vorgesehen“, erklärt Pflegedienstleiterin Annett Berger. Für die zukünftige Besetzung dieser Stellen besteht seit August 2021 eine Kooperation mit dem Berufsschulzentrum Wurzen, die die lehrtheoretische Ausbildung zum/zur Krankenpflegehelfer/-in anbieten. Den praktischen Teil der Ausbildung absolvieren die Auszubildenden dann in den Muldentalkliniken, in den Pflegeheimen sowie im Ambulanten Pflegedienst der Soziale Dienste Muldentalkliniken gGmbH, die zur Unternehmensgruppe gehört.

Muldentalkliniken GmbH

Muldentalkliniken

Wir suchen Dich als
Pflegeassistentin (m/w/d)
Jetzt bewerben und tolle Vorteile genießen!

- > Teilzeit 30Std.
- > Vergütung nach TVöD-K
- > 30 Tage Urlaub

www.muldentalkliniken.de/jobs



Muldentalkliniken sind Lehrkrankenhaus der Uni Leipzig



Die Muldentalkliniken sind seit Kurzem Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Damit können angehende Ärztinnen und Ärzte ab sofort ihr Praktikum im Muldental absolvieren.

Bereits in den vergangenen Jahren gab es Bestrebungen um die Anerkennung als Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Seit November 2020 konnten diese Bestrebungen, allen voran durch Prof. Dr. med. Elke Wagler, Chefärztin der Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Onkochirurgie der Muldentalkliniken intensiver verfolgt werden. Mit der nun erfolgten Anerkennung zum Akademischen Lehrkrankenhaus haben die Muldentalkliniken einen neuen und wichtigen Meilenstein erreicht.

„Es ist uns eine besondere Freude, dass wir junge Mediziner in unseren Häusern ausbilden können. Gleichzeitig bringt dies den Vorteil, dass sich die Studierenden von uns frühzeitig ein Bild machen und wir sie hoffentlich als neue Assistenzärzte für uns gewinnen können. Wir sehen die neue Tätigkeit nicht als eine Art Konkur-

renz zum Universitätsklinikum Leipzig, sondern als Partnerschaft in der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten“, so Mike Schuffenhauer, Geschäftsführer der Muldentalkliniken. Auch kleinere Krankenhäuser können einen wichtigen Beitrag in der medizinischen Ausbildung leisten, insbesondere wenn es um die Ausbildung von Allgemeinmedizinern geht. Ferner wird durch den Weiterbildungsverbund Muldental und das Rotationsprinzip sowie individuellen Ausbildungsplänen die Weiterbildung zum Allgemeinmediziner gefördert. Aber auch von der Vernetzung der Lehrkrankenhäuser im Rahmen der Ausbildung könne man profitieren, so Schuffenhauer.

Die Ausbildung der Medizinstudierenden wird im Rahmen eines Mentoring-Programms durch die Chefärzte der Muldentalkliniken organisiert. Für die Betreuung der Medizinstudierenden und deren Ausbildung sind die einzelnen Abteilungen der Muldentalkliniken zuständig.

Der Vorteil der Studierenden liegt in erster Linie darin, dass eine individuelle und persönliche Betreuung in den Muldentalkliniken möglich ist und mit einer

begrenzten Anzahl an Plätzen für das Praktische Jahr eine schnelle Integration in die praktische Arbeit eines Arztes gewährleistet wird. Gleichzeitig können die Medizinstudenten einen breiten Einblick in verschiedene Krankheitsbilder gewinnen und frühzeitig die enge Interdisziplinarität kennen lernen. „Große Häuser wie Universitätskliniken bieten sicher ein größeres Spektrum an Erkrankungsbildern und Therapieoptionen. Sie eröffnen meist jedoch nur einen eingeschränkten Einblick in ein Fachgebiet, da es aufgrund der hohen Subspezialisierungen eine Vielzahl verschiedener Fachabteilungen gibt, die nicht alle im Einzelnen durchlaufen werden können“, erklärt Prof. Dr. med. Wagler.

Über 950 Mitarbeitende sichern rund um die Uhr die regionale Grund- und Regelversorgung im Landkreis Leipzig mit ab. An den Standorten Grimma und Wurzen werden insgesamt 355 Betten geführt. Darüber hinaus bieten die Muldentalkliniken anerkannte Spezialleistungen in der Handchirurgie, in der Tumorchirurgie und -therapie, bei Schilddrüsenoperationen und in der Palliativmedizin.

Muldentalkliniken GmbH

sachsen.impfterminvergabe.de

Impfen. Schützen Sie sich und Ihre Familie vor Omikron.
Die beste Entscheidung, seit es Corona gibt.

Auswahl an Impfmöglichkeiten, mit und ohne Termin*:
Eilenburg, Bürgerhaus, F.-Mehring-Str. 23, Mo-Sa: 10-18 Uhr
Geithain, Rosental 9, Mo-Sa: 9-17 Uhr
Leipzig, Arena, Am Sportforum 2, Mo-Sa: 12-20 Uhr

Leipzig, Hauptbahnhof, Mo-Sa: 11-19 Uhr
Leipzig, Höfe am Brühl, Mo-Sa: 11-19 Uhr
Leipzig, Paunsdorf Center, Mo-Fr: 11-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr
Leipzig, Moritz-Hof, Zwickauer Str. 125-129, Mo-Sa: 10-18 Uhr
Leipzig, Allee-Center, Ludwigsburger Str. 9, Mo-Sa: 10-18 Uhr
Leipzig, Stadtbüro, Burgplatz 1, Mo-Sa: 11-19 Uhr
Markkleeberg, Rathaus, Rathausplatz 1, Mo-Sa: 9-17 Uhr
Wurzen, Schweizergartenstr. 2, Mo-Sa: 9-17 Uhr

Jetzt boostern!

**SACHSEN
KREMPELT DIE
#ARMELHOCH**
FÜR DIE CORONA-SCHUTZIMPFUNG

*Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich auch unter drksachsen.de/impfaktionen.

STAATSMINISTERIUM FÜR SOZIALES
UND GESELLSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENHALT

Freistaat
SACHSEN

Geriatrische Reha in Zwenkau: Länger gut leben



Einkaufen, für den Haushalt sorgen, sich ankleiden: Vieles, was so selbstverständlich klingt, kann durch eine Krankheit, Operation oder altersbedingt schleichend erschwert sein. Im höheren Alter braucht es häufig mehr Zeit und eine umfassende Behandlung, um wieder auf die Beine zu kommen. Der Sana Geriatriestandort Zwenkau bündelt dafür verschiedene Angebote: die Akutgeriatrie und Frührehabilitation, die geriatrische Rehabilitation, die geriatrische Tagesklinik und die Geriatrische Institutsambulanz.

DEN ALLTAG WIEDER SELBSTSTÄNDIG MEISTERN

Herzstück des Rehabilitationskonzeptes in Zwenkau ist ein ganzheitlicher Versorgungsansatz: Dafür arbeiten spezialisierte Ärzt/-innen, Therapeut/-innen, Psycholog/-innen, der Sozialdienst und Pflegekräfte Hand in Hand. Die Physiotherapie verbessert die körperliche Mobilität und Muskelkräftigung. Die Einzel- und Gruppentherapien werden je nach Beschwerdebild durch Atemtherapie, Kälte- und Wärmeanwendung, Elektro- und Massagetherapie oder die gerätgestützte Krankengymnastik ergänzt. In der Logopädie geht es um die Behandlung von Sprech-, Sprachverständnis oder Schluckstörungen. Die Ergotherapie konzentriert sich zum einen auf die Verbesserung der Bewegungsfähigkeit in den Armen und im Schultergürtel und zum anderen auf das Training der alltäglichen Fähigkeiten zum Beispiel im Rahmen eines Wasch- und Anziehtrainings, der Wohnraumanpassung, einer Essbegleitung oder in der Koch- bzw.

Backgruppe. Hinzu kommen eine psychologische Betreuung, eine qualifizierte Beratung durch den Sozialdienst und ein aktivierendes Pflegekonzept, das konsequent auf eine Verbesserung der Selbstständigkeit setzt.

AKUTMEDIZINISCHES UND DIGITALES KNOW-HOW VOR ORT

Auch im Fall einer Akuterkrankung sind Sie bei uns in den besten Händen: In Zusammenarbeit mit der Klinik für Innere Medizin inklusive angeschlossener Intensivstation können während der Reha auftretende Beschwerden umfassend diagnostiziert und behandelt werden, ohne dass Sie die Belastung einer Verlegung in eine andere Klinik auf sich nehmen müssen. Dafür steht uns eine breite Palette an diagnostischen Möglichkeiten inklusive der radiologischen Gerätediagnostik zur Verfügung. Zudem versuchen wir, mithilfe digitaler Visiten strapaziöse ambulante Vorstellungen zu vermeiden.

Sana Kliniken Leipziger Land



Ansprechpartner

Dr. Ralf Sultzer, *Ärztlicher Direktor*
Sabine Lumpa, *Pflegedirektorin*
Grit Eckardt, *Leiterin Therapie*



GeriNah
Zentrum für Altersmedizin
Sana Kliniken Leipziger Land

Weil Ihre Gesundheit uns am Herzen liegt:

Ältere Menschen im Leipziger Land finden am Sana Geriatriestandort Zwenkau eine rehabilitative Behandlung, die für ihre spezifischen gesundheitlichen Bedürfnisse konzipiert ist.

Damit Sie wieder zu Kräften kommen:

- Geriatrische Rehabilitation
- Akutgeriatrie und Frührehabilitation
- Geriatrische Tagesklinik
- Geriatrische Institutsambulanz
- Klinik für Innere Medizin

Schnell zur Covid19- Schutzimpfung geht's hier:



Online Terminbuchung rund um die Uhr
unter www.sana.de/leipzigerland
oder unter

www.sana.de/geriatrie-zwenkau

Telefonisch unter 03433 21-1140
Montag bis Donnerstag
von 13.00 bis 15.00 Uhr

Mehr finanzieller Spielraum im Alter

So kann die eigene Immobilie helfen

Senioren sind heute unternehmungslustig wie nie zuvor und haben für die Jahre nach der Berufstätigkeit viele Pläne: Endlich haben sie genug Zeit für Reisen, Hobbys oder die Modernisierung der eigenen vier Wände. All diese Pläne kosten allerdings Geld und lassen sich mit der Rente allein häufig nicht realisieren. Grit Kurth, Spezialistin für Baufinanzierung bei Dr. Klein in Zwenkau, erklärt, wie die eigene Immobilie helfen kann, Wünsche zu finanzieren.

> WOHN-EIGENTUM IST EIN VERLÄSSLICHER BAUSTEIN FÜR JEDES ALTER

Senioren, die in der eigenen Immobilie wohnen, leben nicht nur mietfrei, sondern haben außerdem verschiedene Möglichkeiten, sich mit Hilfe der Immobilie Kapital zu beschaffen. Ein Modell ist die sogenannte „Leibrente“, bei der die Noch-Eigentümer ihre Immobilie verkaufen und dafür eine Einmalzahlung oder eine Rente erhalten – teilweise verbunden mit einem lebenslangen Wohnrecht. „In einigen Fällen kann das eine gute Lösung sein, für viele rechnet sich diese Variante allerdings unterm Strich nicht“, meint Grit Kurth. Auch von einem „Teilverkauf“, bei dem ein Teil der Immobilie Eigentum der Verkäufer bleibt, rät die Spezialistin für Baufinanzierung in den meisten Fällen ab. „Diese Modelle sind oft komplex und die Kosten nicht immer transparent“, erklärt sie. So fallen beispielsweise monatliche Fixkosten und Durchführungsentgelte an – etwa bei einem späteren Verkauf oder beim Rückkauf des verkauften Teils durch die Erben.

> BELEIHEN IST OFT BESSER ALS VERKAUFEN

Auch Senioren können sich Kapital beschaffen, ohne ihr Haus oder ihre Wohnung ganz oder teilweise zu verkaufen. Eine Beleihung – also ein Darlehen, für das sich eine Bank Rechte an der Immobilie einräumen lässt – ist auch im Alter möglich. Es kommt vor, dass Banken älteren Kunden kein Darlehen auf ihre Immobilie gewähren, weil sie strengere Kreditvergaberichtlinien zugrunde legen, aber: „Wer von seiner Hausbank eine Absage erhält, der sollte nicht gleich aufgeben“, rät Grit Kurth. Als Spezialistin arbeitet sie mit sehr vielen Banken zusammen und kennt einige, die auch älteren Kunden ein Darlehen auf ihre Immobilie geben. Den meisten Kunden sind niedrige Raten wichtig, um das monatliche Budget zu schonen. Dass Kredite dadurch Gesamtlaufzeiten ha-

ben können, die über der Lebenserwartung der Darlehensnehmer liegen, ist für einige finanzierenden Banken kein Problem, da ihnen die Immobilie als Sicherheit dient.

> ALTERSGERECHT UMBAUEN MIT KFW-FÖRDERUNG

Senioren, die ihr Zuhause umbauen möchten, haben zusätzliche Optionen, sich die notwendigen finanziellen Mittel zu beschaffen: Sie können bei der KfW einen zinsgünstigen Kredit oder Zuschüsse beantragen. Bei den Programmen geht es darum, Barrieren zu reduzieren oder energieeffizient zu sanieren. Zu den förderfähigen Maßnahmen gehören unter anderem der Einbau von Treppenliften und einbruchhemmenden Wohnungstüren sowie die Modernisierung von Sanitärräumen und Haustechnik. Auch Senioren, die eine bereits altersgerecht umgebaute Immobilie kaufen möchten und hierfür Mittel benötigen, können die KfW-Förderung nutzen. Koordiniert wird der Antragsprozess von dem Unternehmen, über das die Baufinanzierung abgeschlossen wird – etwa von der finanzierenden Bank oder den Spezialisten von Dr. Klein.

> ÜBERTRAGUNG INNERHALB DER FAMILIE

Diese Variante kann Leibrente und Förderung kombinieren. Kunden sprechen Grit Kurth an, dass sie ihr Haus nicht mehr bewirtschaften können und Investitionen sich zeitlich nicht mehr lohnen. Sie wollen darum das Haus an die Kinder übergeben und dennoch dort wohnen bleiben. Für beide Seiten kann solch eine Übertragung Vorteile bringen. Die Kinder sichern sich ihren Wohnsitz und Eltern können beruhigt ihren Ruhestand genießen. Häufig werden dann notwendige Modernisierungen vorzeitig durch die Kinder umgesetzt, weil diese mehr (Lauf-) Zeit haben. Es entsteht eine Win-Win-Situation: Der Wert der Immobilie wird erhalten, der Wohnkomfort für die Eltern erhöht. Auch das gemeinsame Leben unter einem Dach in Form von Mehr- generationen gewinnt an Beliebtheit. Als Familie haben beide etwas davon. Kosten können geteilt werden und gegenseitige Unterstützung führt im Alltag oft zu Bereicherung und Entlastung.



Dr. Klein - Die Partner für Ihre Finanzen

Baufinanzierung

Große Träume verwirklichen?

Kennt keine Altersgrenze:
die passende Finanzierung.

Ihr Team in Zwenkau:
Henrik Ciolkiewicz und Grit Kurth

**Persönliche
Beratung:**
vor Ort, per
Telefon, E-Mail
und Video.

Ihre Spezialisten vor Ort

Baumeisterallee 13 - 15
04442 Zwenkau
T 034203 258850
leipziger-umland-baufi@drklein.de

Chopinstraße 4
04103 Leipzig
T 0341 90997710
leipzig-baufi@drklein.de

www.drklein.de

DR. KLEIN
Die Partner für Ihre Finanzen.

Jetzt den Traum vom Eigenheim verwirklichen



Die eigenen vier Wände sind für viele Menschen im Muldental ein besonderer Herzenswunsch. Darum jetzt! Realisieren Sie Ihre Hausräume und profitieren Sie von den (noch) niedrigen Darlehenszinsen. Ob es um den Hausbau, Hauskauf oder eine energetische Sanierung geht – die Finanzierung ist einer der wichtigsten Aspekte für das Gelingen Ihres Vorhabens.

Die Baufinanzierungsberaterinnen der Sparkasse Muldentale sind persönlich für Sie da, um genau die passenden und individuellen Möglichkeiten zur Finanzierung für Sie zu finden. Als kompetenter Finanzierungspartner vor Ort kennen sie die Region, planen ge-

meinsam Ihren Eigenkapitaleinsatz und schauen außerdem, welche Fördermittel Sie nutzen können. Mit der Wohnungsbauprämie, der Arbeitnehmersparzulage und Wohn-Riester können Sie beim Kauf oder Bau ihres Eigenheims mehrere Zehntausend Euro sparen.

Für eine schnelle Finanzierungszusage ist es hilfreich, wenn Sie bereits zum ersten Beratungsgespräch wichtige Unterlagen mitbringen. Wenn Angaben zum Grundstück, beispielsweise ein Grundbuchauszug oder die Baubeschreibung schon vorhanden sind, erleichtert dies die Entscheidung der Experten.

Wer also seine Wunschimmobilie bereits im Blick hat, sollte jetzt handeln und sich in der Sparkasse Muldentale beraten lassen. Sie profitieren von günstigen Zinsen, einem persönlichen Ansprechpartner und individueller Beratung unter Berücksichtigung staatlicher Förderungen. Vereinbaren Sie unter der Telefonnummer 03437 991-0 gern Ihren persönlichen Beratungstermin.

Sparkasse Muldentale

Weitere Informationen

-  03437 991-0
-  team.baufi@spk-muldental.de
-  www.spk-muldental.de/baufi



Unsere Experten für Sie



Heike Straub
Baufinanzierungsberaterin
Telefon 03437 991-1402

Region:
Grimma, Trebsen



Cornelia Köhler
Baufinanzierungsberaterin
Telefon 03437 991-1404

Region:
Naunhof, Belgershain,
Parthenstein, Otterwisch,
Bad Lausick, Colditz



Annett Karl
Baufinanzierungsberaterin
Telefon 03437 991-1405

Region:
Wurzen, Bennewitz, Brandis,
Machern, Thallwitz, Lossatal



Sandkasten sucht Garten.

Mit uns finden und finanzieren Sie Ihr eigenes Zuhause.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.



Wenn's um Geld geht - Sparkasse.



Sparkasse
Muldental

7-Seen-Wanderung

Erfolgreicher Anmeldestart



Am 31.12.2021 um Mitternacht öffnete traditionell das Anmeldeportal der 7-Seen-Wanderung. Wie in den vergangenen Jahren nutzten die ersten 1.000 Wanderfans die Chance, um sich mit Sekt und guter Laune ihren Wanderstartplatz für 2022 zu sichern.

„Wir können es kaum glauben, aber unsere Fans haben uns wieder mit einem berauschenden Anmeldeergebnis am ersten Tag überrascht.“, so Henrik Wahlstadt, Vereinsvorsitzender der Sportfreunde Neuseenland. „Jedes Jahr bereiten wir unter Hochdruck das Anmeldeportal vor und freuen uns natürlich über die positive Resonanz.“ Das Fazit der ersten Anmeldetage: 1.000 und das unter erschwerten Bedingungen durch die immer noch angespannte Corona-Lage.

Auf insgesamt 71 abwechslungsreichen Wanderungen können sowohl Freizeitwanderer als auch sportlich ambitionierte Langstreckenwanderer dieses Jahr wieder im Mai die Natur des Leipziger Neuseenlandes auf bis zu 106 km Länge erleben. Für einen Teil der Touren sollte man sich ranhalten, denn bereits jetzt sind schon sechs Touren ausgebucht.

Ob Familien-Ausflügler, Naturerkunder oder Langstrecken-Wanderer - auf den gewohnten und den angepassten Streckenabschnitten gibt es in diesem Frühjahr viel Neues zu entdecken. Alle Informationen und die Anmeldung gibt es unter: <http://www.7seen-wanderung.de/rubriken-touren>

pm, Sportfreunde Neuseenland e. V.

Sportvereine im Landkreis

Vielfältige Angebote für Familien und Senioren

Die Vereinbarkeit von Sport mit Familie und Beruf bedarf einer guten Abstimmung in der Familie. Die Begleitung der Kinder zum Sport ist mit dem eng getakteten Familienleben schwierig zu vereinbaren. Vereine bieten vermehrt auch parallel stattfindende Sportgruppen an, sodass sich auch die Eltern in dieser Zeit sportlich betätigen können. Familien, die Sportangebote für ihre Kinder suchen, finden in der Trainingslandkarte auf der Homepage des Kreissportbundes (www.ksb-ll.de) die Angebote der Sportvereine in ihrer Nähe.

> KINDERSPORT

Einige Vereine und Kindergärten im Landkreis Leipzig führen Känguru-Sportfeste durch. Beim Mehrgenerationensportfest kommen alle in Schwitzen, denn Kinder starten im Tandem mit einem/r Erwachsenen und kämpfen an verschiedenen Stationen gemeinsam um Medaillen. Auf www.ksb-ll.de/kinder-jugendsport-leipzig/veranstaltungen-sportjugend-landkreis-leipzig/vorschulkindersportfeste-kaenguru gibt es weitere Informationen.

> SENIORENSPORT

Während für Menschen in der ersten Lebenshälfte Gesundheit eine untergeordnete Bedeutung hat (man ist in der Regel gesund und muss auch nichts dafür tun), nimmt dieses Thema mit zunehmendem



Alter eine immer wichtigere Rolle ein. Im Alter, wenn die körperlichen und gesundheitlichen Beeinträchtigungen immer stärker zutage treten, bestimmen gesundheitliche Themen den Alltag wesentlich. In den unzähligen Seniorensportgruppen im Landkreis Leipzig können Senioren Anschluss an gesellige Gleichgesinnte zum gemeinsamen Sporttreiben finden. Denn gerade für Ältere ist es unverzichtbar, Körper und Geist für ein gesundes Älterwerden und den Erhalt der Beweglichkeit fit zu halten. In der Vereinssuche findet man den passenden Verein in der Nähe.

Einen Überblick über präventive Gesundheitssportangebote sowie Rehasportangebote bei Vorerkrankungen (mit Rezept) sind unter www.ksb-ll.de/sport-erwachsenenalter/angebote-gesundheits-und-reha-sport zu finden.

Kreissportbund Landkreis Leipzig e. V.



Weitere Informationen

Alle Informationen zu den Angeboten der Sportvereine in Ihrer Nähe finden Sie unter „Vereinssuche“ auf der Homepage des Kreissportbundes Landkreis Leipzig e. V.



Die STADTJOURNALE

Informieren. Wirksam werben. Erfolgreich sein.

www.druckhaus-borna.de



Sportlerwahl 2021

Eine Gemeinschaftsaktion von Kreissportbund,
Leipziger Volkszeitung und den
Sparkassen Leipzig und Muldental

Ihre Stimme zur Sportlerwahl!

Am 19.03.2022 findet der traditionelle Sportlerball in der Stadthalle Zwenkau statt. Hier werden die erfolgreichsten Sportlerinnen, Sportler und Mannschaften des Vorjahres ausgezeichnet und das ehrenamtliche Engagement im Breiten- und Vereinssport geehrt. Beginn: 19.00 Uhr, Einlass: 18.00 Uhr

Neben einer Fachjury können sich auch alle Bürgerinnen und Bürger des Landkreises an der Sportlerwahl beteiligen – Ihre Stimme zur Sportlerwahl!

Unter allen Einsendungen werden dreimal zwei Freikarten für den Sportlerball am 19.03.2022 verlost.

Bitte für alle sechs Kategorien eine Stimme abgeben, jedoch in jeder Rubrik nur einen Kandidaten ankreuzen! Bei der Auszählung der Stimmen zur Sportlerwahl wird nur ein Originalcoupon pro Einsender gewertet.

Bitte senden Sie diesen Original-Stimmzettel (keine Kopien) bis zum 06.03.2022 an:

Kreissportbund Landkreis Leipzig, Bahnhofstraße 25, 04683 Naunhof

In der Beilage der Leipziger Volkszeitung zum Thema Sportlerwahl am 11.02.2022 werden die Kandidaten in Wort und Bild vorgestellt.

STIMMZETTEL

Name _____

Vorname _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Nachwuchs Sportler	
Emil Diebel AktivSport SAXONIA Karate	<input type="radio"/>
Tillmann Ebert TV Markkleeberg von 1871 Fechten - Herrenflorett	<input type="radio"/>
Arthur Herrmann SV Chemie Böhlen Schach	<input type="radio"/>
Tiago Ilias Neumann TTV Chemie Böhlen Tischtennis	<input type="radio"/>
Lennard Schumann TC Blau-Gelb Bad Lausick Tennis	<input type="radio"/>
Karl von Thun SV 1919 Grimma Sportschwimmen	<input type="radio"/>
Clemens Tinkl TSG Markkleeberg von 1903 Tischtennis	<input type="radio"/>

Nachwuchs Sportlerin	
Maika Dietzschold Sportfreunde Neukieritzsch 1921 Leichtathletik	<input type="radio"/>
Ella Gamke TV Markkleeberg von 1871 Fechten - Damenflorett	<input type="radio"/>
Jolina Gladigau Reit- und Fahrverein Altenbach Reiten - Vielseitigkeit	<input type="radio"/>
Lina Grüttner SV Einheit Borna Gerätturnen	<input type="radio"/>
Finnja Löttsch Frohburger Turnverein Leichtathletik	<input type="radio"/>
Colien Nitzschke Sportclub Muldental Leichtathletik	<input type="radio"/>
Marie Ottlik TSV Kitzscher Schach	<input type="radio"/>
Jolina Schramm AktivSport SAXONIA Karate	<input type="radio"/>
Leonie Schumann TC Blau-Gelb Bad Lausick Tennis	<input type="radio"/>

Nachwuchs Mannschaft	
TC Blau-Gelb Bad Lausick U15 weiblich 2er Tennis	<input type="radio"/>
TTV Chemie Böhlen U18 Jugendmannschaft Tischtennis	<input type="radio"/>
TSV Kitzscher U16 Mannschaft Schach	<input type="radio"/>
SV Tresenwald Machern D-Jugend (U13/U12) Fußball	<input type="radio"/>
SV Tresenwald Machern U14 weiblich Hockey	<input type="radio"/>
ATSV Wurzen D-Jugend (U13/U12) Fußball	<input type="radio"/>

Sportler	
Paul Dohrmann Wurzener Rudervereinigung S-G Rudern	<input type="radio"/>
Hannes Drechsler AktivSport SAXONIA Karate / Vollkontakt	<input type="radio"/>
Louis Jahn Sportfreunde Neukieritzsch 1921 Leichtathletik	<input type="radio"/>
Alexej Lysenko SV 1919 Grimma Kraftsport	<input type="radio"/>
Tom Thiele SV 1919 Grimma Sportschwimmen	<input type="radio"/>
Jannik Wosch Kraftsportverein Bad Lausick Kraftsport	<input type="radio"/>

Sportlerin	
Catharina Bartsch TSG Markkleeberg von 1903 Leichtathletik	<input type="radio"/>
Jana Keller Sportfreunde Neukieritzsch 1921 Leichtathletik	<input type="radio"/>
Jessica Krause AktivSport SAXONIA Karate / Vollkontakt	<input type="radio"/>
Antonia Mühlbach RFC Markkleeberg Bahnradsport / Straßenradsport	<input type="radio"/>
Zoe Niemann TSV Kitzscher Leichtathletik	<input type="radio"/>
Jolina Rühl SV Einheit Borna Gerätturnen	<input type="radio"/>

Mannschaft	
SV Groitzsch 1861 1. Damenmannschaft Tennis	<input type="radio"/>
TSG Markkleeberg von 1903 Team Dreikampf M50 Leichtathletik	<input type="radio"/>
SC Markranstädt 1. Damenmannschaft Handball	<input type="radio"/>
Sportfreunde Neukieritzsch 1921 A-Jugend wbl. / 4x 100m Staffel Leichtathletik	<input type="radio"/>
Sp. Gem. Tresenwald / Bennewitz A-Junioren männlich Fußball	<input type="radio"/>
Wurzener Rudervereinigung s-g A-Junioren männlich Rudern	<input type="radio"/>

Elektrifizierend außergewöhnlich Aufregend zeitgemäß



Jetzt BAFA-Umweltbonus sichern¹

Stromverbrauch des ID.3 Pro, kWh/100 km: kombiniert 13,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Stromverbrauch des ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 13,7; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Stromverbrauch des ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,0; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Stromverbrauch des ID.4, kWh/100 km: kombiniert 16,9-15,5; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Stromverbrauch des ID.5 Pro, kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++.
Stromverbrauch des ID.5 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 16,2; CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0; Effizienzklasse A+++.



ID.3 Pro Performance 150 kW (204 PS)
58 kWh 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 13,7;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0
Ausstattung: Müdigkeitserkennung, Notbremsassistent „Front Assist“, Spurhalteassistent „Lane Assist“, Digitaler Radioempfang DAB+, Navigationssystem „Discover Pro“, Einparkhilfe u. v. m.
Lackierung: Mondsteingrau/Schwarz

Leasingonderzahlung
(entspricht dem BAFA-Umweltbonus*): 6.000,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
48 mtl. Leasingraten à 283,00 €*



ID.4 Pure Performance 125 kW (170 PS)
52 kWh 1-Gang-Automatik
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 15,6;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0
Ausstattung: Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, Digitaler Radioempfang DAB+, Navigationssystem „Discover Pro“, Radio „Ready 2 Discover“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Klimaanlage „Climatronic“ u. v. m.
Lackierung: Mondsteingrau

Leasingonderzahlung
(entspricht dem BAFA-Umweltbonus*): 6.000,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
48 mtl. Leasingraten à 269,00 €*



ID.5 Pro 128 kW (174 PS) 77 kWh
1-Gang-Automatik
Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 16,9;
CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0
Ausstattung: Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, Müdigkeitserkennung, Digitaler Radioempfang DAB+, Navigationssystem „Discover Pro“, schlüsselloses Startsystem „Keyless Start“, Notbremsassistent „Front Assist“ u. v. m.
Lackierung: Mondsteingrau/Schwarz

Leasingonderzahlung
(entspricht dem BAFA-Umweltbonus*): 6.000,00 €
Laufzeit: 48 Monate
Jährliche Fahrleistung: 10.000 km
48 mtl. Leasingraten à 350,00 €*

Fahrzeugaufbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungszustand abweichen. Stand 01/2022. Gültig bis zum 28.02.2022 (späteste Zulassung 31.12.2022). Änderungen und Irrtümer vorbehalten. *Über die Auszahlung des Bundesanteils entscheidet ausschließlich das BAFA nach Ihrem Antrag anhand der Förderbedingungen. Anträge auf Förderung mit einem verdoppelten Bundesanteil („Innovationsprämie“) können beim BAFA bis zum 31.12.2022 gestellt werden. Die Gewährung des Umweltbonus mit gleichen Bundes- und Herstelleranteilen endet spätestens am 31.12.2025.
* Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig. Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt.



Ihr Volkswagen Partner



AMB Automobile Borna GmbH
Geschwister-Scholl-Str. 12-14
04552 Borna
Tel. 03433 249 0

AMB Automobile Borna GmbH
Niederlassung Böhlen
Röthaer Str. 53, 04564 Böhlen
Tel. 034206 619 0

AMB Automobile Borna
Niederlassung Pegau
Leipziger Vorstadt 24, 04523 Pegau
Tel. 034296 495 0



Thomas Döge
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 175
thomas.doege@amb-autowelt.de



Daniel Herbst
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 164
daniel.herbst@amb-autowelt.de



Erik Petzsch
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 172
erik.petzsch@amb-autowelt.de



Matthias Patke
Verkaufsberater
Tel. 03433 249 161
matthias.patke@amb-autowelt.de



Mike Hartmann
Verkaufsberater Böhlen
Tel. 034206 619 16
mike.hartmann@amb-autowelt.de



Carsten Zausch
Verkaufsberater Pegau
Tel. 034296 495 12
carsten.zausch@amb-autowelt.de

amb-autowelt.de
borna@amb-autowelt.de